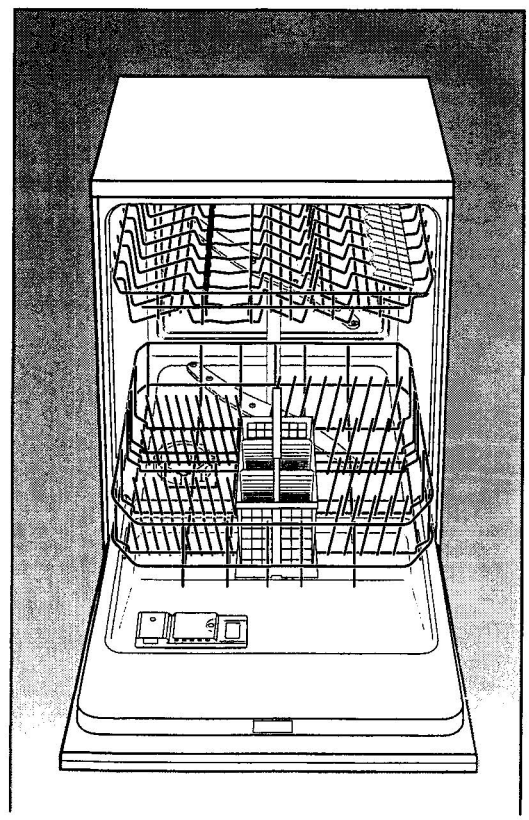
SIEMENS

# Gebrauchsanweisung
# Instructions for Use
# Mode d'emploi
# Gebruiksaanwijzing



## de Inhaltsverzeichnis


Sicherheitshinweise ..... 3
Gerät kennenlernen ..... 4
Enthärtungsanlage ..... 5
Spezialsalz einfüllen ..... 6
Klarspüler einfüllen ..... 7
Nicht geeignetes Geschirr .. 8
Geschirr einordnen ..... 9
Reiniger ..... 11
Programmübersicht ..... 13
Geschirrspülen ..... 14
Wartung und Pflege ..... 16
Fehlersuche ..... 18
Kundendienst rufen ..... 21
Hinweise ..... 21
Installation ..... 23


## en Index


Safety information ..... 25
Getting to know your dishwasher 26
Water softener ..... 27
Filling the special salt container 28
Filling the rinse-aid container 29
Not suitable for the dishwasher 30
Arranging crockery,
glasses, etc. in the dishwasher 31
Detergents ..... 33
Programme overview ..... 35
Washing dishes ..... 36
Care and maintenance ..... 38
Fault finding ..... 40
Customer Service ..... 43
Other information ..... 43
Installation ..... 45


## fr Sommaire


Consignes de sécurité ..... 47
Présentation de l'appareil ... 48
Installation d'adoucissage .. 49
Remplissage du sel spécial . 50
Remplissage du liquide de rinçage 51
Vaisselle inadéquate ..... 52
Classement de la vaisselle .. 53
Détergent ..... 55
Tableau des programmes ... 57
Laver la vaisselle ..... 58
Nettoyage et entretien ..... 60
Détection des pannes ..... 62
Appeler le service après-vente 65
Remarques ..... 65
Installation ..... 67


## nl Inhoud


Veiligheidsvoorschriften .... 69
Kennismaking met het apparaat 70
Wateronthardingsinstallatie . 71
Zout bijvullen ..... 72
Vullen met glansspoelmiddel 73
Ongeschikt servies ..... 74
Serviesgoed sorteren ..... 75
Afwasmiddelen ..... 77
Programma-overzicht ..... 79
Afwassen ..... 80
Schoonmaken en onderhoud 82
Opsporing van storingen .... 84
Inschakelen van de Servicedienst 87
Attentie ..... 87
Installatie ..... 89

# Sicherheitshinweise

## Bei der Anlieferung

- Überprüfen Sie Verpackung und Geschirrspüler sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb, sondern nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Lieferanten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß.

## Bei der Installation

- Nehmen Sie Aufstellung und Anschluß nach der Installations– und Montageanweisung vor.
- Bei der Installation muß der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
- Stellen Sie sicher, daß das Erdungssystem der elektrischen Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Benutzen Sie zum Anschluß niemals Verlängerungskabel.
- Bei einigen Modellen:
  Das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil, im Zulaufschlauch befinden sich die Anschlußleitungen. Schneiden Sie diesen Schlauch nicht durch, tauchen Sie das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser.
- Bauen Sie Unterbau– oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten ein, die mit den Nachbarschränken verschraubt sind, um die Standsicherheit zu gewährleisten.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muß der Stecker frei zugänglich sein.

## Im täglichen Betrieb

- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur im Haushalt und nur zum angegebenen Zweck: Dem Spülen von Haushaltsgeschirr.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Das Gerät könnte kippen.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.
- Die Tür während des Programmablaufs nur vorsichtig öffnen. Es besteht die Gefahr, daß Wasser aus dem Gerät spritzt.

## Bei Kindern im Haushalt

- Erlauben Sie Kleinkindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Halten Sie Kleinkinder vom Reiniger und Klarspüler fern.
- Halten Sie Kleinkinder vom geöffneten Geschirrspüler fern, es könnten sich noch Reste vom Reiniger darin befinden.

## Kindersicherung *

* bei einigen Modellen

Beachten Sie hierzu die Zeichnungen im Umschlag.

40 Kindersicherung einschalten ( Türöffner 6 )

41 Tür öffnen mit eingeschalteter Kindersicherung

42 Kindersicherung ausschalten

# de

## Bei auftretenden Schäden

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen und Eingriffen muß das Gerät vom Netz getrennt sein. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.

## Bei der Entsorgung

- Machen Sie ausgediente Geräte sofort unbrauchbar, um spätere Unfälle damit auszuschließen. Ziehen Sie den Netzstecker, durchtrennen Sie dann das Netzkabel und machen Sie den Türverschluß unbrauchbar.
- Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.

## Gerät kennenlernen

Die Abbildungen der Bedienblende und des Geräteinnenraumes befinden sich in der letzten Ausklappseite des Einbandes. Schlagen Sie bitte vor dem Lesen diese Seite auf.

### Bedienblende

1 Hauptschalter
2 Zeitvorwahl
3 Ziffernanzeige
4 Salznachfüllanzeige
5 Klarspülernachfüllanzeige
6 Türöffner
7 Programmtasten

### Geräteinnenraum

20 Oberer Sprüharm
21 Oberer Geschirrkorb mit Etagere
22 Unterer Sprüharm
23 Siebe
24 Unterer Geschirrkorb
25 Vorratsbehälter für Spezialsalz
26 Besteckkörbe
27 Vorratsbehälter für Klarspüler mit Nachfüllanzeige
28 Reinigerkammer
29 Verschlußriegel
30 Typenschild

### Zum Erstbetrieb einkaufen:

- Salz
- Reiniger
- Klarspüler

## Enthärtungsanlage

Für gute Spülergebnisse benötigt der Geschirrspüler weiches, d.h. kalkarmes Wasser, ansonsten lagern sich weiße Kalkrückstände auf Geschirr und Innenbehälter ab.
Leitungswasser oberhalb eines bestimmten Wasserhärtegrades muß für den Betrieb im Geschirrspüler enthärtet, d.h. entkalkt werden.
Dies geschieht mit Hilfe von Spezialsalz in der Enthärtungsanlage des Geschirrspülers.
Die Einstellung und damit die benötigte Salzmenge ist abhängig vom Härtegrad Ihres Leitungswassers.

### Enthärtungsanlage einstellen

- Härtewert Ihres Leitungswassers in Erfahrung bringen. Hier hilft das Wasserwerk oder der Kundendienst.
- Einstellwert aus der Wasserhärtetabelle entnehmen.

### Wasserhärtetabelle

| Wasser-Härtewert °dH | Härte-stufe | mmol/l | Einstellwert an der Maschine |
|---|---|---|---|
| 0 - 6 | I | 0 -1,1 | 0 |
| 7 - 8 | II | 1,2-1,4 | 1 |
| 9 -10 | II | 1,5-1,8 | 2 |
| 11-12 | II | 1,9-2,1 | 3 |
| 13-16 | II+III | 2,2-2,9 | 4 |
| 17-21 | III | 3,0-3,7 | 5 |
| 22-30 | IV | 3,8-5,4 | 6 |
| 31-50 | IV | 5,5-8,9 | 7 |

- Programmtaste B gedrückt halten und 1 Hauptschalter einschalten, dann Tasten loslassen.
  Die Leuchtanzeige der Taste B und in der Ziffernanzeige der werkseitig eingestellte Einstellwert 4 blinken.

  Um die Einstellung zu verändern:
  Programmtaste B drücken.

  Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert 7 erreicht, springt die Anzeige wieder auf 0 .
- Hauptschalter 1 ausschalten. Der eingestellte Wert ist im Gerät gespeichert.

Für das Regenerieren der Enthärtungsanlage werden ca. 4 Liter Wasser benötigt. Der Wasserverbrauch pro Spülgang erhöht sich dadurch je nach Wasserhärteeinstellung um 0 bis maximal 4 Liter.

## Spezialsalz einfüllen

### Wirkungsweise des Salzes

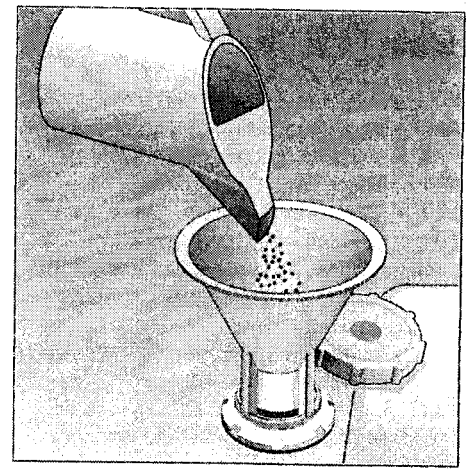
Während des Spülens wird automatisch das Salz aus dem Salzbehälter in den Enthärter geschwemmt und löst dort den Kalk.
Die kalkhaltige Lösung wird aus dem Geschirrspüler gepumpt. Das Enthärtungssystem ist danach wieder aufnahmebereit.
Dieser Regenerierungsablauf funktioniert nur dann, wenn das Salz im Wasser gelöst ist.

Öffnen Sie den Schraubverschluß des Vorratsbehälters [25] .

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie in den Salzbehälter ca. 1 Liter Wasser gießen.

Setzen Sie den beigelegten Trichter in die Einfüllöffnung ein.

Füllen Sie dann soviel Salz nach, bis der Salzbehälter voll ist (max. 1,5 kg). Wenn Sie Salz einfüllen wird Wasser verdrängt und läuft ab. Das Salznachfüllen sollte deshalb immer unmittelbar vor dem Einschalten des Geschirrspülers erfolgen. Dadurch erreichen Sie, daß die überlaufende Salzlösung sofort verdünnt und ausgespült wird. Säubern Sie anschließend den Einfüllbereich von Salzresten und schrauben Sie den Behälter zu, ohne den Deckel zu verkanten.



Die Salznachfüllanzeige [4] in der Blende leuchtet zunächst und erlischt erst nach einiger Zeit, wenn sich eine genügend hohe Salzkonzentration gebildet hat.

**Hinweis**

Bei dem Einstellwert 0 muß kein Salz eingefüllt werden, weil im Betrieb auch kein Salz verbraucht wird, die Salzanzeige ist abgeschaltet. Bei den Einstellwerten 1 bis 7 muß Salz eingefüllt werden.

**Warnung**

Füllen Sie niemals Reiniger in den Spezialsalzbehälter. Sie zerstören damit die Enthärtungsanlage.

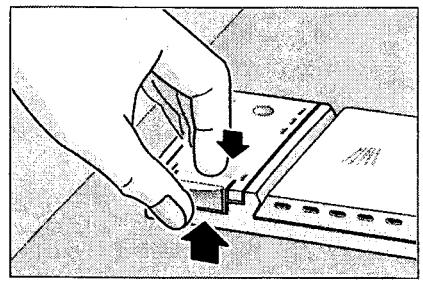
### Salznachfüllanzeige

Salz ist nachzufüllen, sobald die Salznachfüllanzeige [4] in der Blende leuchtet.

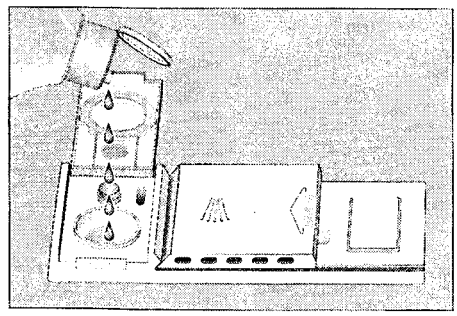
## Klarspüler einfüllen

Klarspüler wird im Spülbetrieb verbraucht, um klare Gläser und fleckenloses Geschirr zu erhalten.

- Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler [27] aufklappen. Drücken Sie hierzu auf die Markierung ▼ auf dem Klarspülerdeckel und heben Sie den Deckel gleichzeitig an der Bedienlasche ▲ an.



- Klarspüler in die Einfüllöffnung einfüllen bis die Füllstandsanzeige dunkel wird.
- Deckel schließen bis er hörbar einrastet.



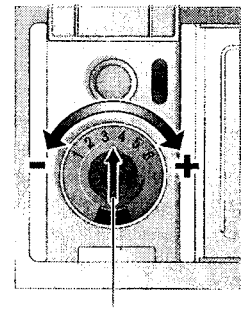
**Hinweis**

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

## Zugabemenge für Klarspüler einstellen

Die Klarspülerzugabemenge ist stufenlos einstellbar. Der Klarspülerregler ist vom Werk auf 3,5 gestellt.

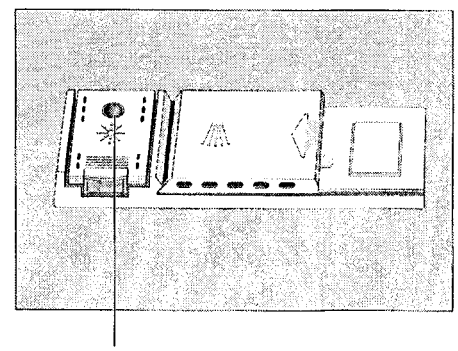
Ändern Sie die Stellung des Klarspülerreglers nur, wenn Schlieren (Drehen in Richtung – ) oder Wasserflecken (Drehen in Richtung + ) auf dem Geschirr zurückbleiben.




Klarspülerregler

## Klarspülernachfüllanzeige

Solange die Klarspülernachfüllanzeige in der Blende [5] oder an der Zugabe [27] dunkel erscheint, ist genügend Klarspüler vorhanden.



Klarspülernachfüllanzeige

## Nicht geeignetes Geschirr

### Nicht in Ihrem Geschirrspüler reinigen sollten Sie:

Besteck– und Geschirrteile aus Holz. Sie laugen aus und werden unansehnlich; auch sind die verwendeten Kleber nicht für die auftretenden Temperaturen geeignet. Empfindliche Dekorgläser und Vasen, spezielles antikes oder unwiederbringliches Geschirr. Diese Dekore waren noch nicht spülmaschinenfest.

Nicht geeignet sind außerdem heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer– und Zinngeschirr. Aufglasdekore, Aluminium– und Silberteile können beim Spülen zum Verfärben und Verblassen neigen. Auch einige Glassorten können nach vielen Spülgängen trüb werden. Weiter gehören sich vollsaugende Materialien, wie Schwämme und Tücher, nicht in den Geschirrspüler.

**Empfehlung:**

Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.

**Hinweis**

Geschirrteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett oder Farbe verunreinigt sind, dürfen nicht in den Geschirrspüler.

### Glas– und Geschirrschäden

**Ursachen:**

- Glasart und Glasherstellungsverfahren.
- chemische Zusammensetzung des Reinigers.
- Wassertemperatur und Programmdauer der Geschirrspülmaschine.

**Empfehlung:**

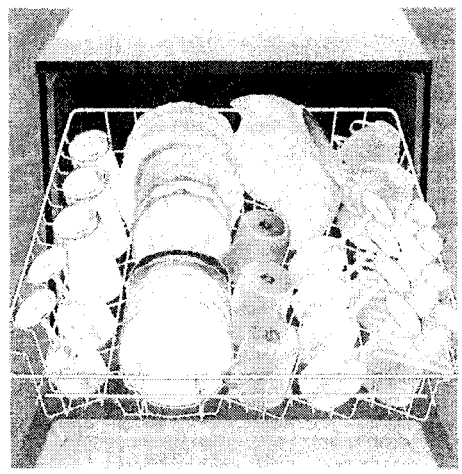
- Gläser und Porzellan verwenden, das vom Hersteller als spülmaschinenfest bezeichnet wird.
- Reiniger verwenden, der als geschirrschonend gekennzeichnet ist, bei Reinigerherstellern nachfragen.
- Programm mit möglichst geringer Temperatur und kurzer Programmdauer wählen.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, Glas und Besteck nach Programmende möglichst bald aus dem Geschirrspüler entnehmen.

## Geschirr einordnen

### Geschirr einräumen

Grobe Speisereste entfernen.
Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht nötig.
Geschirr so einräumen, daß

- alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten stehen.
- Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg gestellt werden, damit das Wasser ablaufen kann.
- es sicher steht und nicht kippen kann.
- es die Drehung der beiden Sprüharme im Betrieb nicht behindert.

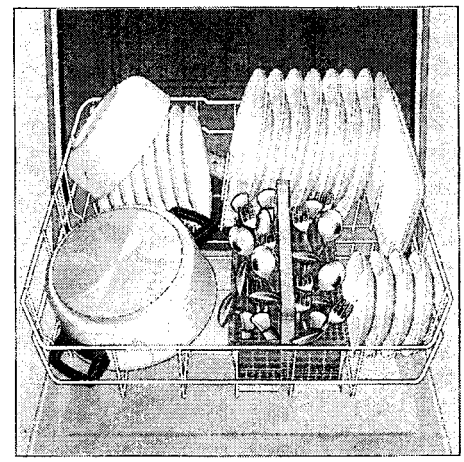


### Tassen und Gläser

Oberer Geschirrkorb 21

### Töpfe

Unterer Geschirrkorb 24



### Besteck

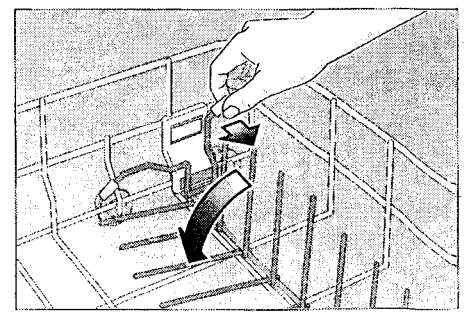
Bestecke sollten Sie immer unsortiert mit der Eßfläche nach oben einordnen (Vorsicht mit Messerklingen). Der Sprühstrahl erreicht so die einzelnen Teile besser.

Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, legen Sie lange und spitze Teile und Messer auf die Etagere (bei einigen Modellen) oder auf die Messeretagere (als Zubehör erhältlich)

### Klappstacheln *

* bei einigen Modellen

Die Stacheln sind umklappbar, zum besseren Einordnen von Töpfen und Schüsseln.



# de

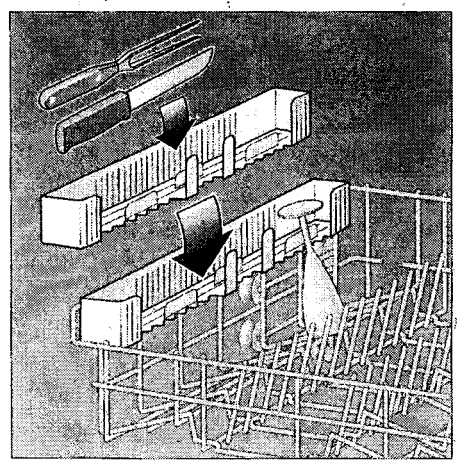
## Backblechsprühkopf *

* bei einigen Modellen

Beachten Sie hierzu die Zeichnungen im Umschlag. Große Bleche oder Gitter können Sie mit Hilfe des Backblechsprühkopfes reinigen. Entnehmen Sie hierzu den Oberkorb und setzen Sie den Sprühkopf wie in der Zeichnung dargestellt ein. Damit der Sprühstrahl alle Teile erreichen kann ordnen Sie die Bleche bitte wie abgebildet ein (max. 4 Backbleche und 2 Gitter).

## Messeretagere *

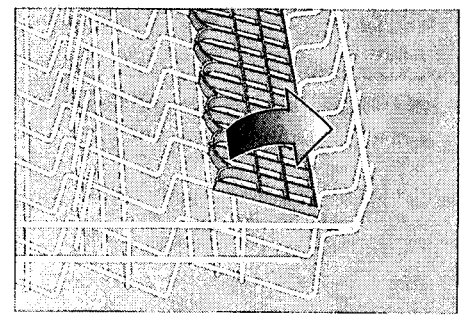
* bei einigen Modellen



## Die Etagere *

* bei einigen Modellen

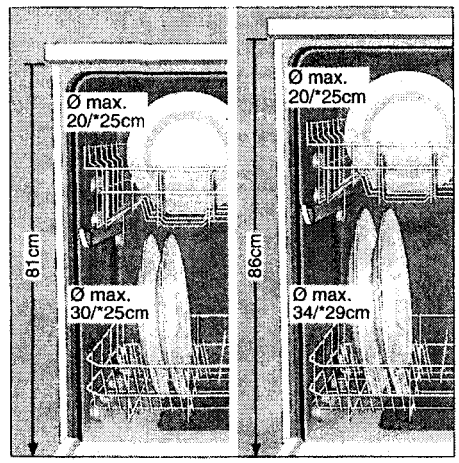
Langstielige und hohe Gläser am Rand der Etagere ( nicht gegen Geschirr ) anlehnen.



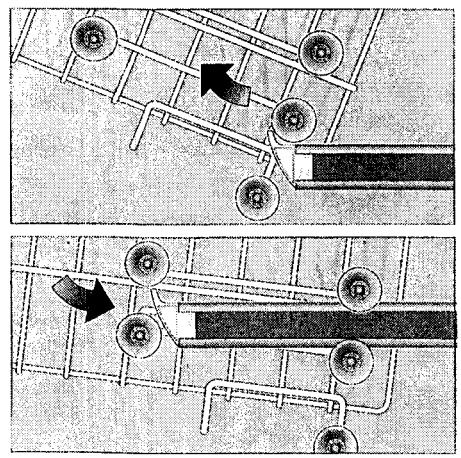
Lange Teile, Vorlege– und Salatbestecke, Kochlöffel oder Messer finden auf der Etagere Platz, damit sie die Sprüharmumdrehung nicht behindern: Die Etagere können Sie nach Belieben ein– und ausschwenken.

## Korbhöhe verstellen *

* bei einigen Modellen




Der obere Geschirrkorb kann nach Bedarf auf den oberen Rollen oder den unteren Rollen benutzt werden, um entweder im Ober– oder Unterkorb mehr Platz für höhere Geschirrteile zu erhalten.



## Reiniger

### Hinweis zum Reiniger

In Ihren Geschirrspüler können Sie die im Handel befindlichen flüssigen oder pulverförmigen Markenreiniger für Geschirrspüler bzw. TABS verwenden (kein Handspülmittel !).

Es gibt derzeit auf dem Markt drei Reinigertypen:
1. Phosphathaltig und chlorhaltig
2. Phosphathaltig und chlorfrei
3. Phosphatfrei und chlorfrei

Bei der Verwendung phosphatfreier Reiniger kann es bei hartem Leitungswasser leichter zu weißen Ablagerungen auf Geschirr und Behälterwänden kommen. Sie lassen sich durch Zugabe einer größeren Reinigermenge vermeiden.

Chlorfreie Reiniger haben eine geringere Bleichwirkung. Dies kann zu verstärkten Teerückständen oder Verfärbungen auf Kunststoffteilen führen.

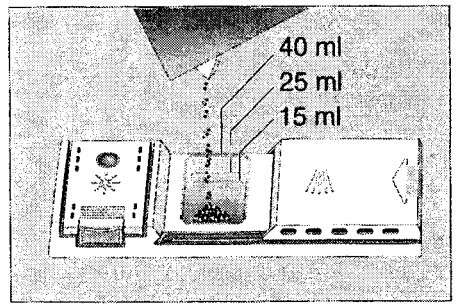
Abhilfe bringt hier:
- die Nutzung eines stärkeren Spülprogrammes, oder
- die Zugabe einer größeren Reinigermenge oder
- die Verwendung von chlorhaltigen Reinigern.

Ob ein Reiniger für Silberteile geeignet ist, finden Sie auf der Packung des Reinigers.

Bei weiteren Fragen empfehlen wir Ihnen, sich an die Beratungsstellen der Spülmittelhersteller zu wenden.

## Reinigerkammer mit Dosierhilfe

Die Dosiereinteilung in der Reinigerkammer hilft Ihnen dabei, die richtige Menge einzufüllen.
Die Kammer faßt bis zur unteren Linie 15 ml und bis zur mittleren Linie 25 ml Reiniger. Vollgefüllt passen 40 ml in die Kammer.




**Hinweis**

Sollte die Reinigerkammer noch geschlossen sein, betätigen Sie den Verschlußriegel um sie zu öffnen.

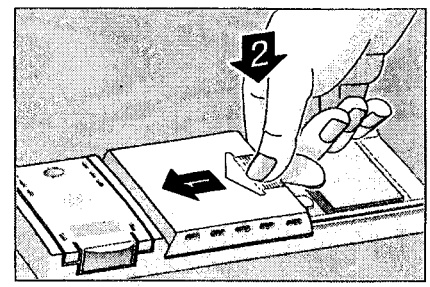
## Reiniger einfüllen

- Reiniger in die Kammer [28] einfüllen.
  Für die korrekte Dosierung beachten Sie bitte die Herstellerhinweise auf der Packung des Reinigers.
  Beim "Intensiv"–Programm zusätzlich ca 10 – 15 ml Reiniger auf die Gerätetür schütten.

**Spartip**

Wenn Ihr Geschirr nur wenig verschmutzt ist, genügt üblicherweise eine etwas geringere als die angegebene Reinigermenge.

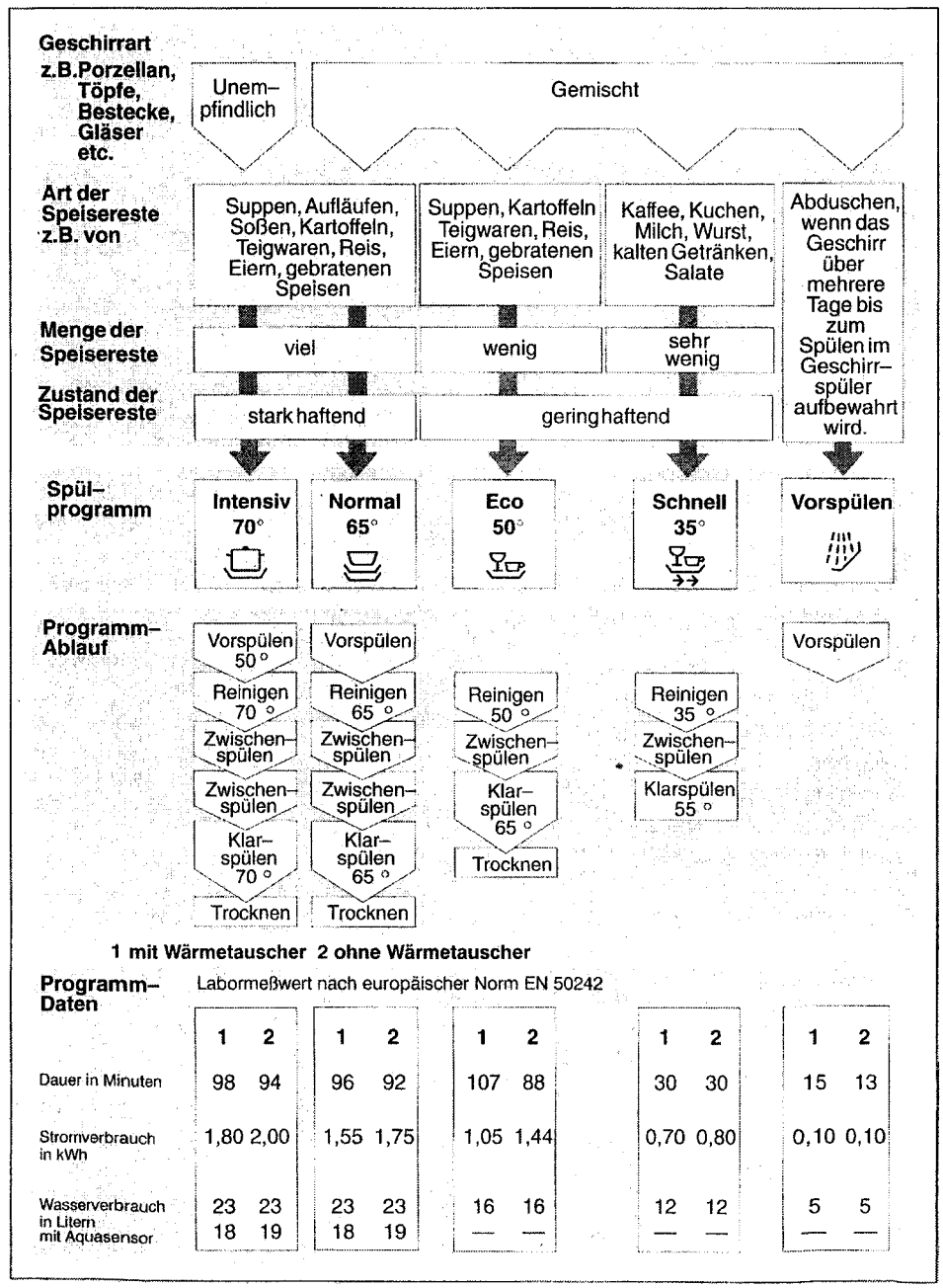
- Deckel der Reinigerkammer schließen. Hierzu (1) den Deckel der Kammer zuschieben und (2) am Ende leicht darauf drücken, so daß der Verschluß hörbar einrastet.




- Bei der Verwendung von TABS entnehmen Sie bitte aus der Herstellerpackung wo Sie die TABS plazieren sollen (z.B. Besteckkorb, Reinigerkammer, usw.).
  Achten Sie darauf, daß auch bei der Verwendung von TABS der Reinigerdeckel geschlossen ist.

## Programmübersicht

**In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.**




**1 mit Wärmetauscher 2 ohne Wärmetauscher**

**Programm-Daten** Labormeßwert nach europäischer Norm EN 50242

| | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dauer in Minuten | 98 | 94 | 96 | 92 | 107 | 88 | 30 | 30 | 15 | 13 |
| Stromverbrauch in kWh | 1,80 | 2,00 | 1,55 | 1,75 | 1,05 | 1,44 | 0,70 | 0,80 | 0,10 | 0,10 |
| Wasserverbrauch in Litern | 23 | 23 | 23 | 23 | 16 | 16 | 12 | 12 | 5 | 5 |
| mit Aquasensor | 18 | 19 | 18 | 19 | — | — | — | — | — | — |

de

## Geschirrspülen

### Programmauswahl

Anhand der Geschirrart und der Menge bzw. des Zustandes der Speisereste können Sie aus der Programmübersicht eine genaue Zuordnung des notwendigen Programmes finden.

Den zugehörigen Programmablauf und die jeweiligen Programmdaten finden Sie im unteren Teil der Programmübersicht.

Ein Beispiel:
Für gemischtes Geschirr mit vielen und stark haftenden Speiseresten benötigen Sie das Programm 'Normal' .

**Spartip**

Bei wenig beladener Maschine genügt häufig das nächstschwächere Programm.

### Programmdaten

Die angegebenen Programmdaten beziehen sich auf Normalbedingungen. Durch:

- unterschiedliche Geschirrmenge
- Zulauftemperatur des Wassers
- Wasserleitungsdruck
- Umgebungstemperatur
- Netzspannungstoleranzen
- und den maschinenbedingten Toleranzen (z.B. Temperatur, Wassermenge, ...)

können größere Abweichungen auftreten.

Die Wasserverbrauchswerte sind auf den Wasserhärteeinstellwert 4 bezogen.

### Aquasensor *

* bei einigen Modellen

Der Aquasensor ist eine optische Meßeinrichtung, mit der die Trübung des Spülwassers gemessen wird. Durch eine Lichtschranke kann die Verschmutzung des Wassers durch gelöste Speisereste wie z.B. Ei, Fett, und Haferflocken erkannt werden.

Der Einsatz des Aqua–Sensors erfolgt in allen Programmen, die ein Vorspülen enthalten. Ist am Ende des Vorspülens das Spülwasser noch "sauber", so wird dieses Spülwasser zum anschließenden Reinigen weiter verwendet. Ist die Verschmutzung stärker, wird es abgepumpt und durch Frischwasser ersetzt. Auf diese Weise wird der Wasserverbrauch bei "geringerer" Verschmutzung des Geschirrs um ca. 5 Liter gesenkt.

### Gerät einschalten

- Hauptschalter [1] einschalten.
  Die Anzeigen des zuletzt gewählten Programmes leuchten auf.
  Dieses Programm läuft ab, wenn nicht eine andere Programmtaste [7] gedrückt wird.
- In der Ziffernanzeige [3] erscheint die voraussichtliche Programmdauer.
- Der Programmablauf startet automatisch.

### Programmende

Das Programm ist beendet, wenn in der Ziffernanzeige [3] der Wert 0 erscheint.

## Gerät ausschalten

Einige Minuten nach Programmende:

- Hauptschalter 1 ausschalten.
- Wasserhahn zudrehen (entfällt bei Aquastop).
- Geschirr nach dem Abkühlen entnehmen.

## Programm unterbrechen

- Hauptschalter 1 ausschalten.
- Leuchtanzeige erlischt. Das Programm bleibt gespeichert.
- Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat und die Gerätetür geöffnet wurde, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen.
  Andernfalls kann durch Expansion die Gerätetür aufspringen.
- Um den Programmablauf fortzusetzen Hauptschalter wieder einschalten.

## Zeitvorwahl

Sie können den Programmstart in Stundenschritten bis zu 9 Stunden verzögern.

- Gerät einschalten.
- Sofort die Taste Zeitvorwahl 2 drücken. Die Ziffernanzeige 3 springt auf 1h.
- Taste Zeitvorwahl sooft drücken, bis die angezeigte Zeit Ihren Wünschen entspricht.
- Zum Löschen der Zeitvorwahl drücken Sie die Taste Zeitvorwahl sooft, bis in der Ziffernanzeige 0h erscheint.

Bis zum Start können Sie Ihre Programmwahl beliebig ändern.

## Restlaufanzeige

Die Restlaufanzeige ist selbstlernend. Zum Programmbeginn zeigt sie die voraussichtliche Programmdauer an. Dieser Wert richtet sich nach der Programmdauer des vorangegangenen Programms bzw. bei der erstmaligen Benutzung, nach der Programmdauer des Programms bei der Prüfung im Herstellerwerk. Während des Programmablaufes wird der Zeitraum bis zum Programmende angezeigt. Dabei wird der Wert der Restzeit nach der Wasserzulauftemperatur und der Geschirrmenge korrigiert.

Wenn das Programm länger als 99 Min. dauert, erscheint 2H in der Ziffernanzeige.

## Intensivtrocknung

Durch Aktivieren der Funktion "Intensivtrocknung" erhalten Sie durch eine höhere Temperatur im Klarspülen noch bessere Trocknungsergebnisse.

- Programmtaste A gedrückt halten und Hauptschalter 1 einschalten.
- Beide Tasten loslassen.
  Die Ziffernanzeige 3 blinkt I (ein) oder 0 (aus).
- Um die Einstellung zu ändern Programmtaste A drücken.
- Hauptschalter 1 ausschalten; Die Einstellung bleibt gespeichert.

## Programm abbrechen (Reset)

- Nur bei eingeschaltenem Hauptschalter:
  Programmtasten [A] und [C] gleichzeitig ca. 3 Sek. drücken.
  Die Ziffernanzeige zeigt 0 .
- Der Programmablauf dauert ca. 1 Min.
- Den Hauptschalter [1] nach dem Ablauf ausschalten.
- Reinigerkammer [28] schließen.

Für einen Neustart Hauptschalter [1] wieder einschalten und gewünschtes Programm wählen.

## Programmwechsel

Nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, ist innerhalb von 2 Min. ein Programmwechsel möglich.

Sollte danach ein Programmwechsel notwendig sein, werden bereits angefangene Programmabschnitte (z.B. Reinigen) zu Ende geführt.

Die neue angezeigte Restzeit setzt sich aus der Restzeit des vorangegangenen Programmabschnittes und der Restzeit des neu gewählten Programmes zusammen.

# Wartung und Pflege

Regelmäßige Kontrolle und Wartung Ihrer Maschine hilft Fehler zu vermeiden, bevor sie auftreten. Dies spart Zeit und Ärger. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit einen aufmerksamen Blick in Ihren Geschirrspüler werfen.

## Gesamtzustand der Maschine

- Spülraum auf Ablagerungen von Fett und Kalk überprüfen.
  Finden sich solche Ablagerungen dann:
- Maschine mit Reiniger gründlich durchspülen.

## Spezialsalz

Kontrollieren Sie die Salznachfüllanzeige [4]. Gegebenenfalls füllen Sie Salz auf.

## Klarspüler

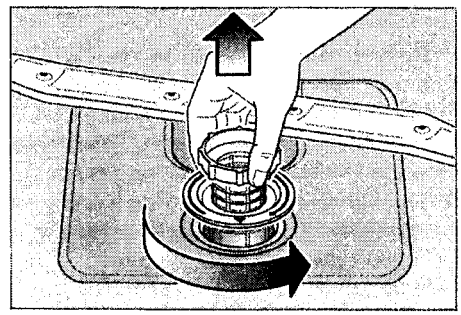
Kontrollieren Sie die Klarspüler–Nachfüllanzeige in der Blende [5] bzw. den Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter [27]. Gegebenenfalls füllen Sie Klarspüler auf.

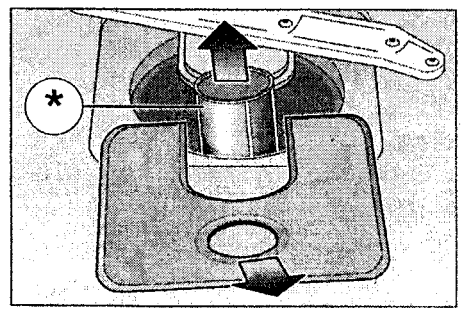
## Siebe

Die Siebe [23] halten grobe Verunreinigungen im Spülwasser von der Pumpe fern. Diese Verunreinigungen können die Siebe gelegentlich verstopfen.

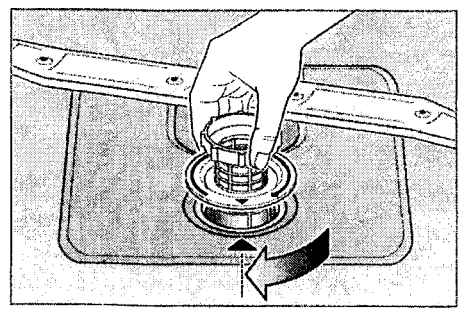
Das Siebsystem besteht aus einem Siebzylinder, einem flachen Feinsieb und je nach Gerätetyp zusätzlich aus einem Microsieb (*).

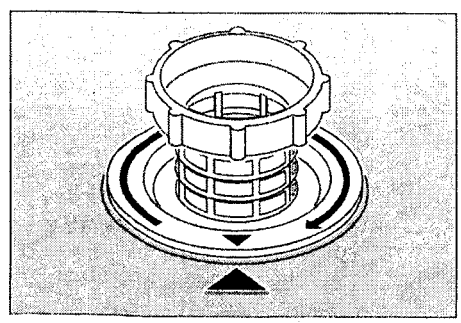
- Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.
- Nach dem Losdrehen des Siebzylinders können Sie das Siebsystem herausnehmen. Reste entfernen und Siebe unter fließendem Wasser reinigen.






– Zum Zusammenbau:
Siebsystem einsetzen und mit dem Siebzylinder festschrauben.

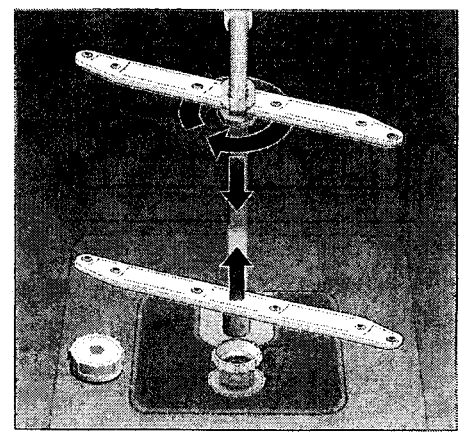




## Sprüharme

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen der Sprüharme [20] und [22] blockieren.

- Austrittsdüsen der Sprüharme auf Verstopfungen durch Speisereste kontrollieren.
- Gegebenenfalls den unteren Sprüharm [22] nach oben abziehen.
- Oberen Sprüharm [20] abschrauben.
- Sprüharme unter fließendem Wasser reinigen.
- Sprüharme wieder einrasten bzw. festschrauben.

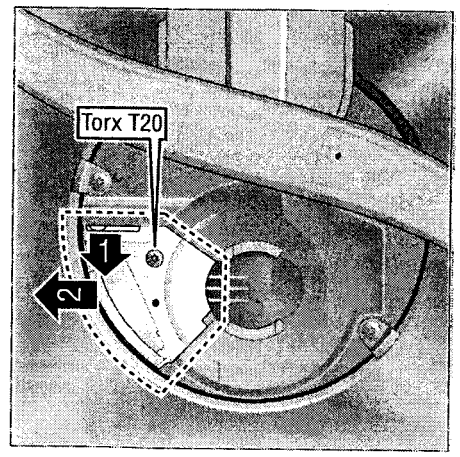


Sprüharme

## Abwasserpumpe

Grobe Speisereste aus dem Spülwasser, die von den Sieben nicht zurückgehalten wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser wird dann nicht abgepumpt und steht über dem Sieb. Darum:

- ggf. Wasser ausschöpfen.
- Siebe [23] ausbauen.
- Schraube an der Abdeckung lösen (Torx T 20) und Abdeckung entnehmen.
- Innenraum auf Fremdkörper kontrollieren und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
- Abdeckung wieder einsetzen und festschrauben.
- Siebe wieder einsetzen und verschrauben.




# Fehlersuche

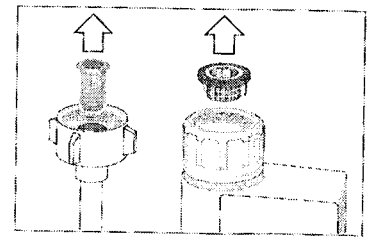
## Kleine Fehler selbst beheben

Erfahrungsgemäß lassen sich die meisten Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten, von Ihnen selbst beheben, ohne daß Sie den Kundendienst rufen müssen. Dies erspart natürlich Kosten und stellt sicher, daß die Maschine schnell wieder zur Verfügung steht. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen von auftretenden Fehlern zu finden.

## Störungen

### ... beim Einschalten

- **Das Gerät läuft nicht an**
  - Sicherung im Haus ist nicht in Ordnung.
  - Gerätestecker nicht eingesteckt.
  - Gerätetür nicht richtig geschlossen.
  - Wasserhahn nicht geöffnet.
  - Sieb am Wasserzulaufschlauch verstopft.
    Das Sieb befindet sich am Anschluß des Aquastop bzw. des Zulaufschlauches.



**Achtung**

Denken Sie daran:
Reparaturen dürfen nur durch den Fachmann durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

## ... am Gerät

- **unterer Sprüharm dreht sich schwer**
  - Sprüharm durch Kleinteile oder Speisereste blockiert.
- **Reinigerdeckel läßt sich nicht schließen**
  - Dosierbehälter überfüllt
  - Mechanismus durch verklebte Reinigerreste blockiert.
- **Kontrollampen gehen nach dem Spülen nicht aus**
  - Hauptschalter noch eingeschaltet.
- **Reinigerreste kleben nach dem Spülen im Zugabebehälter**
  - Zugabebehälter war beim Einfüllen feucht, Reiniger nur in trockenen Behälter einfüllen.
- **Nach Programmende bleibt Wasser im Gerät stehen**
  - Der Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt.
  - Die Abwasserpumpe ist blockiert.
  - Siebe sind verstopft.
  - Das Programm ist noch nicht beendet. Programmende abwarten (Ziffernanzeige zeigt 0).
  - Funktion "Reset" ausführen

## ... beim Spülen

- **Ungewöhnliche Schaumbildung**
  - Handspülmittel in der Klarspülerzugabe.
- **Gerät bleibt während des Spülens stehen**
  - Stromzufuhr unterbrochen.
  - Wasserzulauf unterbrochen.
- **Schlagendes Geräusch beim Spülen**
  - Sprüharm schlägt an Geschirrteile.
- **Klapperndes Geräusch beim Spülen**
  - Geschirrteile nicht richtig eingeordnet.
- **Schlagendes Geräusch der Füllventile**
  - Ist durch die Verlegung der Wasserleitung verursacht und bleibt ohne Auswirkung auf die Maschinenfunktion. Abhilfe ist nicht möglich.

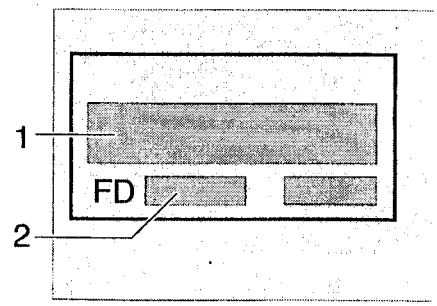
## ... am Geschirr

- **Es bleiben teilweise Speisereste am Geschirr kleben**
  - Das Geschirr war falsch eingeordnet, Wasserstrahlen konnten die Oberfläche nicht treffen.
  - Der Geschirrkorb war überfüllt.
  - Die Geschirrteile sind aneinander gelegen.
  - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
  - Zu schwaches Spülprogramm gewählt.
  - Sprüharmdrehung behindert, weil ein Geschirrteil im Wege stand.
  - Die Sprüharmdüsen sind durch Speisereste verstopft.
  - Siebe sind verstopft.
  - Siebe falsch eingesetzt.
  - Abwasserpumpe blockiert.

- **Auf Kunststoffteilen entstehen Verfärbungen**
  - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
  - Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung. Reiniger mit Chlorbleiche verwenden.
- **Es bleiben teilweise weiße Flecken am Geschirr, die Gläser bleiben milchig**
  - Zu wenig Reiniger eingefüllt.
  - Klarspülermenge zu gering eingestellt.
  - Trotz hoher Wasserhärte kein Spezialsalz eingefüllt.
  - Enthärtungsanlage zu niedrig eingestellt.
  - Der Deckel des Salzbehälters ist nicht fest zugedreht.
  - Wurde phosphatfreier Reiniger verwendet, zum Vergleich phosphathaltigen Reiniger ausprobieren.
- **Geschirr wird nicht trocken**
  - Programm ohne Trocknung gewählt.
  - Klarspülmenge zu niedrig eingestellt.
  - Geschirr zu früh ausgeräumt.
- **Gläser bekommen stumpfes Aussehen**
  - Klarspülermenge zu niedrig eingestellt.
- **Tee oder Lippenstiftreste sind nicht vollständig entfernt**
  - Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung.
  - Zu geringe Spültemperatur gewählt.
- **Rostspuren am Besteck**
  - Besteck nicht ausreichend rostbeständig.
  - Salzgehalt im Spülwasser zu hoch.
    - Deckel des Salzbehälters nicht fest zugedreht.
    - Beim Salznachfüllen zuviel Salz verschüttet.
- **Gläser werden blind und verfärben sich, die Beläge sind nicht abzuwischen**
  - Ungeeigneten Reiniger eingefüllt.
  - Gläser nicht spülmaschinenbeständig.
- **Auf Gläsern und Besteck verbleiben Schlieren, Gläser bekommen metallisches Aussehen**
  - Klarspülerzugabemenge zu hoch eingestellt.

## Kundendienst rufen

Sollte es Ihnen nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Den nächsten Kundendienst entnehmen Sie dem Kundendienst–Verzeichnis. Geben Sie beim Anruf die Gerätenummer (1) und die FD–Nummer (2) an, die sie auf dem Typenschild an der Gerätetür finden.




## Hinweise

### Hinweis zur Entsorgung

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen. Türverschluß zerstören. Sie verhindern damit, daß sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Verpackung und ihre Teile nicht spielenden Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

# de

## Hinweise für Vergleichsprüfungen nach EN 50242

Einordnung nach Normvorgabe,
Einordnungsbeispiel: siehe Bilder A und B
Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
Vergleichsprogramm: Eco
Klarspülereinstellung: zwischen 3 und 4
Referenzreiniger: 30 g
Intensivtrocknung: ▯ (aus)

Bei höhenverstellbarem Oberkorb muß der Oberkorb in die obere Stellung eingesetzt werden.

Bei Abweichungen von den Vergleichsprüfungen nach EN 50242, z.B. Anschmutzungen, Geschirr– und Besteckart usw., ist vor Testbeginn mit dem Geräteherstellen Kontakt aufzunehmen.

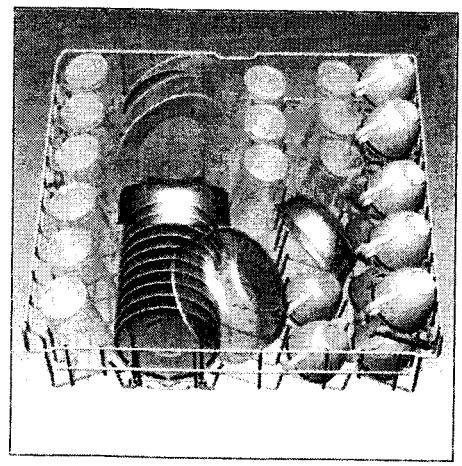


Bild A

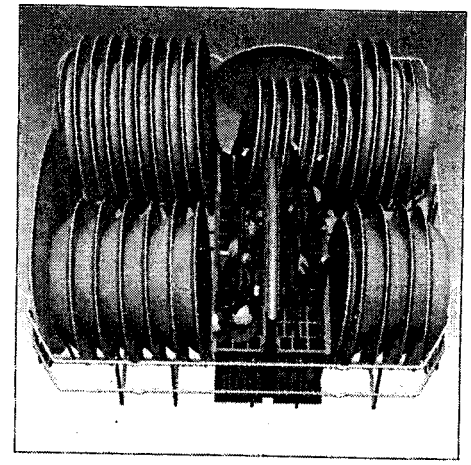


Bild B

## Allgemeines

- Unterbau– und integrierte Geräte, die nachträglich als Standgerät aufgestellt werden, müssen gegen Umkippen gesichert werden z.B. Verschraubungen an der Wand oder Einbau unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Nur für Schweiz–Ausführung: Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz– oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden. Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm vorhanden sein.

## Installation

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muß der Geschirrspüler fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluß sowie die elektrischen Anschlußwerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen, wie sie in den folgenden Absätzen bzw. in der Montageanweisungen festgehalten sind.

Halten Sie bei der Montage die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein:
- Überprüfen bei Anlieferung
- Aufstellen
- Abwasseranschluß
- Frischwasseranschluß
- Elektrischer Anschluß

### Anlieferung

Ihr Geschirrspüler wurde im Werk gründlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

### Aufstellung

Erforderliche Einbaumaße aus der Montageanweisung entnehmen. Das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Füße waagerecht aufstellen. Dabei auf sicheren Stand achten.

### Abwasseranschluß

Die erforderlichen Arbeitsschritte aus der Montageanweisung entnehmen, gegebenenfalls Siphon mit Ablaufstutzen montieren. Abwasserschlauch mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Ablaufstutzen des Siphons anschließen.

### Frischwasseranschluß

Frischwasseranschluß entsprechend der Montageanweisung mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Wasserhahn anschließen.

**Wasserdruck:**

mindestens 0,5 bar maximal 10 bar. Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.

**Zulaufmenge:**

minimal 10 Liter/Minute

**Wassertemperatur:**

bevorzugt Kaltwasser; Bei Warmwasser max. Temp. 60 °C.

### Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung anschließen. Erforderliche Absicherung siehe Typenschild.
Die Steckdose muß nahe dem Geschirrspüler angebracht und frei zugänglich sein.
Veränderungen am Anschluß dürfen nur durch den Fachmann erfolgen.
Bei Verlängerung des Anschlußkabels nicht den Stecker abschneiden. Das Kabel kann in der Anschlußdose auf der Rückseite des Gerätes gewechselt werden.
Bei der Verwendung eines Fehlerstrom–Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt werden. Nur dieser Schutzschalter garantiert die Erfüllung der jetzt gültigen Vorschriften.

de

## Demontage

Auch hier ist die Reihenfolge der Tätigkeiten wichtig: Trennen Sie grundsätzlich das Gerät als erstes vom Strom–Netz.
Netzstecker ziehen.
Wasserzulauf abdrehen.
Abwasser– und Frischwasseranschluß lösen.
Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte lösen. Wenn vorhanden Sockelbrett demontieren.
Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

## Transport

Geschirrspüler entleeren. Lose Teile sichern. Gerät nur aufrecht transportieren.

- Wird das Gerät nicht aufrecht transportiert, kann Restwasser in die Maschinensteuerung gelangen und somit zu fehlerhaftem Programmablauf führen.
- Das Gerät muß durch folgende Schritte entleert werden:
  - Wasserhahn öffnen
  - Hauptschalter einschalten.
  - Programm [B] wählen. In der Ziffernanzeige erscheint die Programmdauer in Minuten.
  - Warten, bis ca. 4 Minuten abgelaufen sind.
  - Programm durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [A] und [C] beenden.
  - Die Zeitanzeige geht auf 0 .
  - Nach einer weiteren Minute das Gerät ausschalten.
  - Wasserhahn schließen

## Frostsicherheit

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum (z.B. Ferienhaus), so muß das Gerät vollständig entleert werden (siehe Transport).

Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen und auslaufen lassen.

## Safety information

### At time of delivery

- Check packaging and dishwasher immediately for signs of transport damage. If the appliance is damaged, do not put it into use but contact your supplier without delay.
- Please dispose of packaging materials properly.

### During installation

- Site the dishwasher and connect it up in accordance with the installation instructions.
- The dishwasher must not be connected to the electricity supply while installation is being carried out.
- Ensure that the domestic wiring is properly earthed.
- The mains electricity supply must conform to the details shown on the dishwasher nameplate.
- Do not connect the dishwasher to the electricity supply via an extension cable.
- Not on all models:
  The plastic housing on the water input contains an electrically operated valve. The connecting wires are inside the inlet hose. Do not cut through this hose and do not immerse the plastic housing in water.
- Built-under and built-in appliances should always be installed under a continuous work surface which is attached to the adjacent cupboards, in order to ensure that the appliance is entirely stable.
- After the appliance has been installed, the mains plug should still be easily accessible.

### During normal use

- Use the dishwasher solely in a domestic environment and for its designated purpose: washing household tableware and other utensils.
- Do not place any heavy objects or stand on the door when it is open. The appliance could tip forward.
- The water inside the dishwasher is not suitable for drinking.
- Do not use solvents of any kind inside your dishwasher. They could cause an explosion.
- Open the door very carefully if the dishwasher is operating. There is a risk of water squirting out.

### If your family includes children

- Do not permit small children to play with or operate the dishwasher.
- Keep children away from detergents and rinse-aids.
- Keep small children away from the open door of the dishwasher. There could still be some detergent left inside.

### Child lock *

* on applicable models

Please refer to the drawings enclosed in the envelope

40 Engaging the child lock
( Door handle 6 )

41 Opening the door with the child lock engaged

42 Disengaging the child lock

## If a fault occurs

- Repairs or other work on the dishwasher should only be carried out by a qualified specialist.
- The dishwasher must be disconnected from the electricity supply before any repairs or other work are started. Pull the mains plug out of the wall socket or switch off at the fuse box. Grasp the plug to remove it from the socket; do not tug on the cable. Turn the water off at the tap.

## When disposing of old appliances

- Appliances that have reached the end of their service life should be rendered inoperable in order to exclude the possibility of subsequent accidents. Pull the mains plug out of the wall socket, cut through the connecting cable and disable the door lock.
- Take the appliance to a designated waste disposal centre.

# Getting to know your dishwasher

Illustrations of the control panel and the interior of the dishwasher are shown on the rear fold-out cover of this manual. Fold this page out before you read the manual.

## Control panel

1 Main switch
2 Timer programming
3 Numerical display
4 LOW SALT indicator
5 LOW RINSE-AID indicator
6 Door handle
7 Programme buttons

## Appliance interior

20 Upper spray arm
21 Upper basket with 2-tiered cup rack
22 Lower spray arm
23 Filters
24 Lower basket
25 Container for salt
26 Cutlery basket
27 Container for rinse-aid, with level indicator
28 Detergent compartment
29 Locking mechanism
30 Nameplate

## You will need to purchase the following before using the dishwasher for the first time:

– special salt for use in dishwashers
– detergent
– rinse-aid

## Water softener

In order to rinse dishes and glasses satisfactorily, the dishwasher requires soft water, i.e. containing little or no lime, otherwise water stains will be left behind on crockery and glasses, etc.
If the tap water exceeds a certain level of hardness, it must be softened, i.e. decalcified, so that it can be used in the dishwasher.
This is achieved by adding a special salt to the water softener inside the dishwasher.
The water softener, that is the required amount of salt, is set up according to how hard the tap water is.

### Setting up the water softener

- Determine the level of hardness of your tap water. Your local water company or service agent can help you with this.
- Identify setting from the following water hardness table.

### Water hardness table

| °dH | °fH | °Clarke | mmol/l | |
|---|---|---|---|---|
| 0 - 6 | 0 -11 | 0 - 8 | 0 -1,1 | 0 |
| 7 - 8 | 12-15 | 9 -10 | 1,2-1,4 | 1 |
| 9 -10 | 16-17 | 11-12 | 1,5-1,8 | 2 |
| 11-12 | 18-21 | 13-15 | 1,9-2,1 | 3 |
| 13-16 | 22-29 | 16-20 | 2,2-2,9 | 4 |
| 17-21 | 30-37 | 21-26 | 3,0-3,7 | 5 |
| 22-30 | 38-54 | 27-38 | 3,8-5,4 | 6 |
| 31-50 | 55-89 | 39-62 | 5,5-8,9 | 7 |

- Press and hold the [ B ] programme button, and set the main switch [ 1 ] to ON, before releasing the programme button again.
  The indicator lamp for the [ B ] button flashes, as does the figure 4 in the numerical display. The latter represents the value that was pre-set in the factory.

  To change the setting:
  Press the [ B ] programme button [ 7 ].

  Every time the button is pressed, the figure increases by one. After reaching 7, the display starts at 0 again.
- Set the main switch [ 1 ] to OFF. The new setting is stored in the appliance's memory.

Approx. 4 litres of water are required for regenerating the water softening system. The overall water consumption per load can therefore be increased by between 0 and a maximum of 4 litres according to the water hardness setting.

## Filling the special salt container

### How the salt works

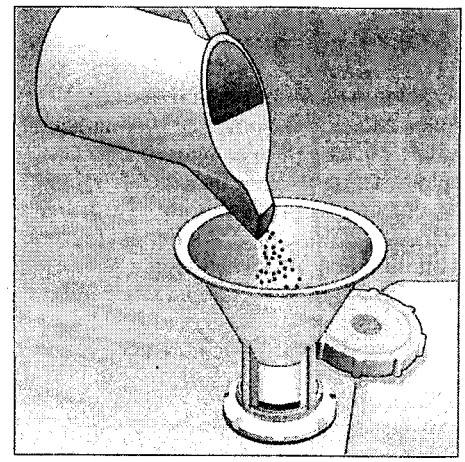
While washing is taking place, salt is automatically rinsed out of the salt container into the water softener where it dissolves the lime in the water.
The dissolved lime is pumped out of the dishwasher. The water softening system is then ready for the next load.
This process of regeneration can only function when the salt is dissolved in water.

Unscrew the lid on the salt container [25].

Before you use the dishwasher for the first time, pour approx. 1 litre of water into the salt container.

Place the funnel supplied with the dishwasher in the filler hole.

Tip in enough salt to fill the container to the top (maximum of 1.5 kg). As you tip in salt, some of the water is displaced and drains away. When you have done this, clean off any remnants of salt from the area round the neck of the container. Screw the lid back onto the container, ensuring that it is not cross-threaded.



The LOW SALT indicator [4] on the front panel will light up initially but will extinguish again after a short period when the salt solution has become sufficiently concentrated.

**Note**

When the control is set to 0, it is not necessary to fill up with salt as none will be consumed while the dishwasher is operating. The LOW SALT indicator is switched off. If the control is set between 1 and 7, then salt must be added to the dispenser.

**Warning!**

Do not pour detergent into the container for special salt. This would destroy the water softener.

### LOW SALT indicator

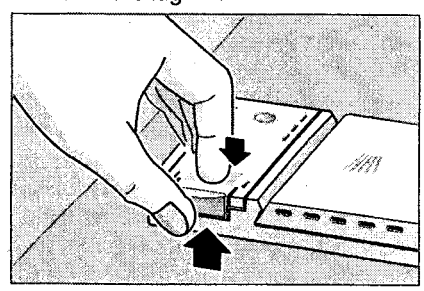
Add more salt as soon as the LOW SALT indicator [4] on the front panel lights up.

## Filling the rinse-aid container

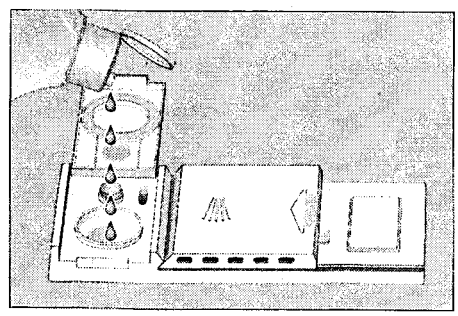
The purpose of a rinse-aid is to prevent the formation of water marks on tableware and utensils, and to ensure that glasses are clean and sparkling. The rinse-aid is consumed during the washing process.

- Fold back the lid on the rinse-aid container [27].

  To open the lid, press the mark ▼ on the rinse-aid lid and simultaneously lift the lid off the lug ▲.



- Pour the rinse-aid into the filler hole until the level indicator turns dark.
- Close the lid, ensuring that you hear it snap closed.



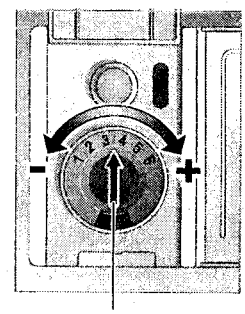
**Important**

Use only rinse-aids intended for use in domestic dishwashers.

## Adjusting the amount of rinse-aid

The amount of rinse-aid added to the water can be varied by adjusting the stepless control. The rinse-aid control has been set to "3.5" in the factory.

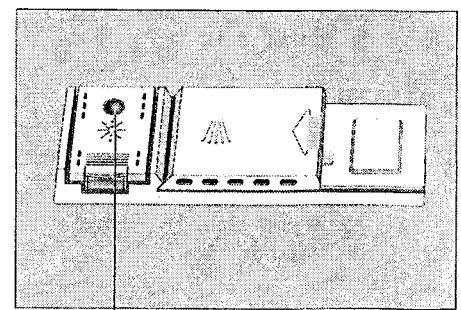
Do not alter the setting of the rinse-aid control unless streaks (turn knob towards "–") or water marks (turn knob towards "+") are left on the dishes.




rinse–aid control

## Low rinse-aid indicator

As long as the rinse-aid refill indicator on the panel [5] or dispenser [27] has not illuminated, there is sufficient rinse-aid in the dishwasher.



LOW RINSE-AID indicator

## Not suitable for the dishwasher

### What you should not put into the dishwasher:

Cutlery and tableware manufactured in whole or part from wood. They become faded and unsightly in appearance. Furthermore, the adhesives that are used are not suitable for the temperatures that occúr inside the dishwasher. Delicate decorative glassware and vases, special antique or irreplaceable china. The decorative patterns on such items will not be dishwasher-proof.

Plastic objects that are not resistant to hot water, copper and pewter utensils are also not suitable. Decorative patterns printed or painted onto the surface of crockery, glasses, etc., aluminium and silver items tend to become discoloured or faded if washed in the dishwasher. Some types of glass can become opaque in appearance after they have been washed many times in a dishwasher. Highly absorbent materials, such as sponges and towels, should never be placed in the dishwater.

**Our recommendation:**

In future, only purchase table or kitchenware that has been confirmed as being dishwasher-proof.

**Important**

Dishes or cutlery that have been soiled by tobacco ash, wax, lubricating grease or paint, should not be put in the dishwasher.

### Damage to glassware and other dishes

**Possible causes:**

- type of glass or manufacturing process
- chemical composition of detergent
- water temperature and duration of dishwasher programme.

**Suggested remedy:**

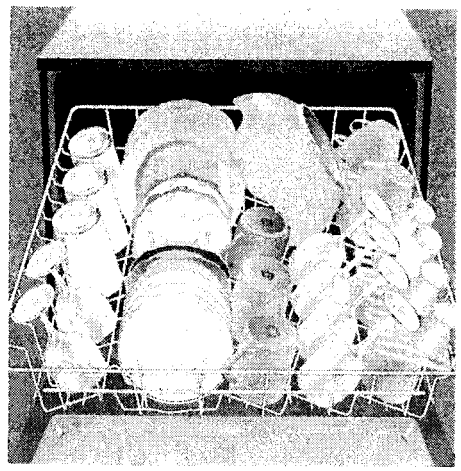
- Use glassware or porcelain dishes that have been marked 'dishwasher–proof' by the manufacturer.
- Use a mild detergent that is described as 'kind to dishes'. If necessary, seek further information from detergent manufacturers.
- Select a programme with as low a temperature and as short a duration as possible.
- To prevent damage, take glass and cutlery out of the dishwasher as soon as possible after the programme has ended.

# Arranging crockery, glasses, etc. in the dishwasher

## Loading the dishwasher

Scrape off any large amounts of left-over food. It is not necessary to rinse the dishes under running water.
Place objects in the dishwasher in such a way that

- items such as cups, glasses, pots/pans, etc. are stood upside down,
- curved items, or those with recesses, should be at a slant so that water can run off,
- they are stacked securely and cannot tip over,
- they do not prevent the spray arms from rotating while washing takes place.

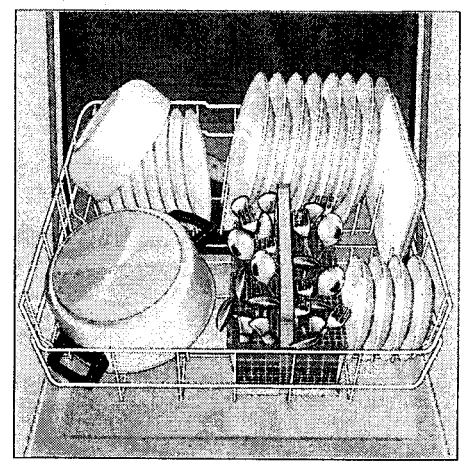


## Cups and glasses

Upper basket [21]

## Pots and pans

Lower basket [24]



## Cutlery

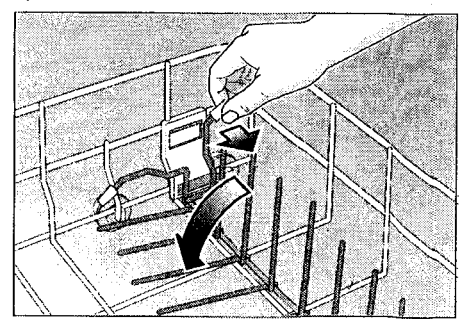
Cutlery should always be inserted in random order with the handles pointing downwards (take care with knife blades!). This enables the jet of water to reach the individual items more easily.

To prevent the risk of injury, place long and pointed implements and knives on the shelf (some models) or knife shelf (available as an accessory).

## Folding spikes *

* on applicable models

To improve stacking of pots and pans, the spikes can be folded down.



## Spray head for baking sheets *

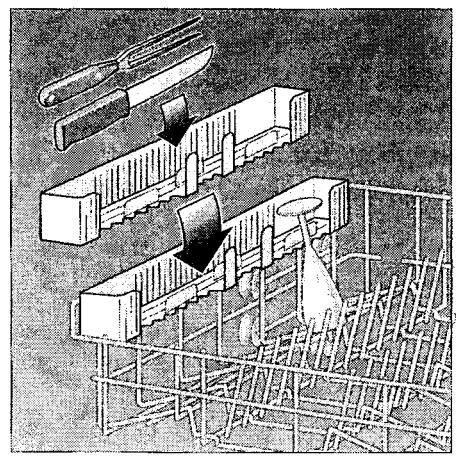
* on applicable models

Please refer to the drawings enclosed in the envelope

Large baking sheets or grids can be cleaned with the aid of the special spray head. Remove the top basket and attach the spray head as shown in the drawing. Arrange the baking sheets as illustrated, so that the jet of water can reach all parts of them (max. 4 baking sheets and 2 grids).

## Knife rack *

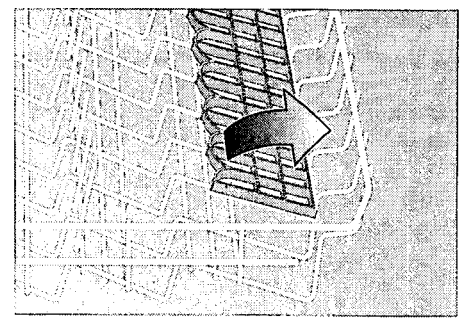
* on applicable models



## Shelf *

* not on all models

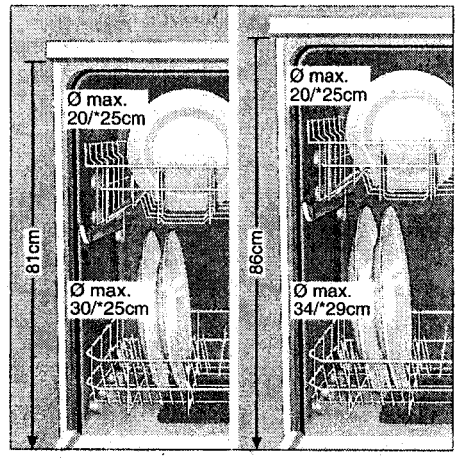
Lean tall glasses and those with long stems against the shelf – not against other items to be washed.



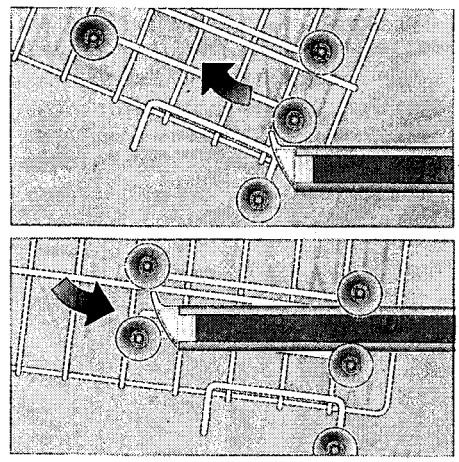
Long items, serving cutlery, salad servers or knives should be placed on the shelf so that they do not obstruct the rotation of the spray arms. The shelf can be folded back when not required for use.

## Adjusting position of basket *

* not on all models




The top basket can be inserted on either its upper or lower rollers, according to requirement. This enables more height to be gained for bigger dishes in either the top or bottom basket.



## Detergents

### Information about detergents

You can use any brand of liquid or powder detergent, as well as tablets, that have been specifically designed for use in domestic dishwashers. (Do not use normal washing-up liquid!)

Nowadays there are three types of dishwasher detergent available:

1. those containing phosphates and chlorine,
2. those containing phosphates but no chlorine,
3. those containing neither phosphates nor chlorine.

When a phosphate-free detergent is used in conjunction with hard water, there is a greater possibility that white marks will be left behind on crockery and glasses, etc. These can be avoided by pouring an increased amount of detergent into the dispenser.

Chlorine-free detergents have a reduced bleaching effect. This can mean that tea stains are not completely removed or plastic items become discoloured.

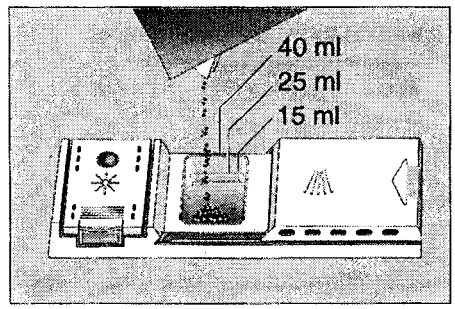
This can be resolved by:
– selecting a higher temperature programme, or
– increasing the amount of detergent, or
– using a detergent that contains chlorine.

Check the label on the detergent packaging to determine whether a particular product is suitable for use with silverware.

If you have any further questions, we recommend that you contact the customer advice departments of the various detergent manufacturers.

## Detergent compartment with measuring marks

The side of the detergent compartment is marked with lines to help you determine how much powder to add.
The capacity of the detergent container is 15 ml up to the bottom line and 25 ml up to the middle line. When the compartment is full it contains 40 ml.




**Important**

If the lid on the detergent compartment is closed, press the release lever to open the flap.

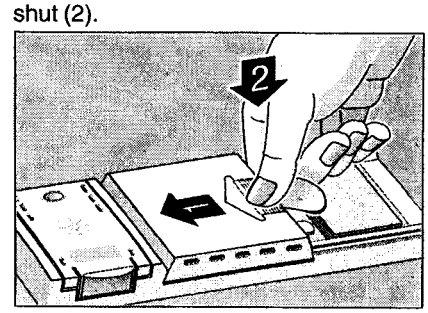
## Adding detergent

– Tip detergent powder into the corresponding compartment 28 .
Please observe the manufacturer's instructions printed on the detergent packaging when determining the correct dosage.
When you select the INTENSIVE programme, tip an extra 10–15 ml of detergent onto the inside surface of the door.

**Reduce costs!**

If your dishes are only moderately dirty, you may be able to use less detergent than recommended.

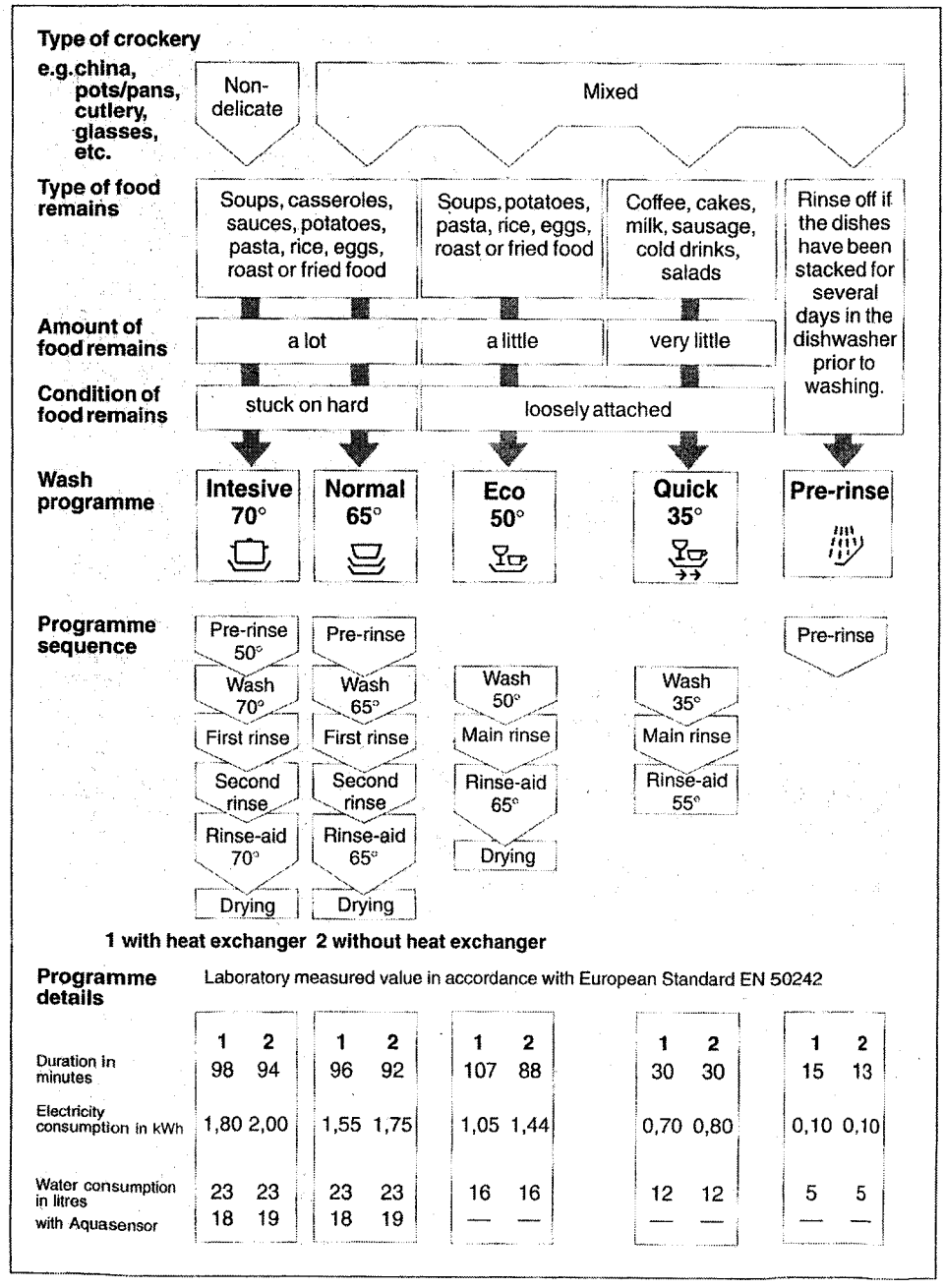
– Close the lid on the detergent compartment.
Press down the lid (1) until it clicks shut (2).




– If you are using detergent in tablet form, read the manufacturer's recommendations on the packaging in order to
determine where the tablets should be placed inside the dishwasher (e.g. in cutlery basket, detergent compartment, etc.).
Make sure that the lid on the detergent compartment is closed, even if you are using tablets.

## Programme overview

This overview lists the max. possible number of programmes. The programmes supplied with your appliance are indicated on the fascia.




**1 with heat exchanger 2 without heat exchanger**

**Programme details** Laboratory measured value in accordance with European Standard EN 50242

| | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Duration in minutes | 98 | 94 | 96 | 92 | 107 | 88 | 30 | 30 | 15 | 13 |
| Electricity consumption in kWh | 1,80 | 2,00 | 1,55 | 1,75 | 1,05 | 1,44 | 0,70 | 0,80 | 0,10 | 0,10 |
| Water consumption in litres | 23 | 23 | 23 | 23 | 16 | 16 | 12 | 12 | 5 | 5 |
| with Aquasensor | 18 | 19 | 18 | 19 | — | — | — | — | — | — |

# Washing dishes

## Programme selection

The most appropriate programme can be identified by comparing the type of crockery, cutlery, etc., as well as the amount and condition of food remains, with the details contained in the programme overview.

The corresponding programme sequence, duration and consumption details are shown in the bottom half of the overview.

For example:
Use the "Normal" programme for dishes and utensils which have plenty of food remains stuck on hard.

**Reduce costs!**

If only a small number of dishes have been loaded into the dishwasher, selecting a programme that operates at the next lowest temperature will usually suffice.

## Programme data

The stated programme data are based on standard operating conditions. The values can vary considerably according to:

- different amounts of dishes
- temperature of mains water supply
- pressure of mains water supply
- ambient temperature
- fluctuations in mains voltage
- machine-related factors (e.g. temperature, water volume, ...).

Energy and water consumption is reduced by up to 1/4 when dishes are washed in the upper basket only.

Water consumption values are based on a water hardness setting of 4.

## Aquasensor *

* on applicable models

The Aquasensor is an optical measuring device with which the cloudiness of the water in the dishwasher is measured. A photoelectric sensor is used to detect the degree of soiling in the water, caused by dissolved food particles such as egg, fat and rolled oats, etc.

The Aquasensor functions during all programmes that include a pre-rinse cycle. If the water is still "clean" at the end of the pre-rinse cycle, then the same water is used for the following wash cycle. If the water is dirty, it is pumped out of the dishwasher and replaced by fresh water. The effect is to reduce water consumption by approx. 5 litres when the dishes are only "slightly" dirty.

## Switching the dishwasher ON

- Set main switch [1] to ON.
  Indicators light up according to the last programme that was selected.
  This same programme will run again if no other programme button [7] is pressed.
- The numerical display [3] shows the expected duration of the programme.
- The programme starts automatically.

## End of programme

The programme has ended when a figure 0 appears in the numerical display [3].

## Switching the dishwasher OFF

Several minutes after the programme has ended:

- Set the main switch [ 1 ] to OFF.
- Turn the water tap off.
  (Does not apply when Aqua-Stop unit has been fitted)
- Remove dishes, etc. when they have cooled down.

## Interrupting the programme

- Set main switch [ 1 ] to OFF.
- Indicator lights extinguish. The programme is retained in the dishwasher memory.
- If the hot water was switched ON or the appliance has already heated up and then the appliance door opened, leave the door ajar for several minutes and then close.
  Otherwise, the appliance door may fly open due to expansion.
- In order to continue with the stored programme, set the main switch to ON again.

## Programming the timer

You can delay the start of a programme in increments of one hour for up to 9 hours.

- Switch dishwasher ON.
- Immediately press the TIMER button [ 2 ]. The numerical display [ 3 ] changes to 1h.
- Press the TIMER button as many times as necessary until the numerical display shows the required delay.
- To erase the time delay setting, keep pressing the TIMER button until 0h appears in the numerical display.

  You can change your programme selection as often as you like during the intervening period before the dishwasher starts up.

## Time-remaining indicator

The time-remaining indicator is self-learning. When the programme begins, it displays the estimated duration of that programme. This figure is based upon the duration of the previous programme, or if the dishwasher is being used for the first time, the duration of the programme used for testing the appliance in the factory. While the programme is running, the indicator shows the amount of time before the programme ends. The time remaining is also adjusted to account for the temperature of the water supply and the number of dishes.

If the programme lasts for longer than 99 min, 2H is shown in the numerical display.

## Intensive drying function

Activating the intensive drying function increases the temperature during the rinse-aid stage which gives better drying results.

- Press and hold the [ A ] programme button, and set the main switch [ 1 ] to ON.
- Release both buttons.
  Either I (ON) or 0 (OFF) flashes in the numerical display [ 3 ].
- Press the [ A ] programme button to change the setting.
- Set the main switch [ 1 ] to OFF. The new setting is stored in the dishwasher memory.

## Cancel programme (Reset)

- Only when the master switch is ON. Press the A and C buttons simultaneously, and hold them pressed for approx. 3 seconds. The numerical display shows 0 .
- The programme continues for approx. 1 min.
- When it has ended, set the main switch 1 to OFF.
- Close the detergent compartment 28 .

To restart the dishwasher, set main switch 1 to ON again and select desired programme.

## Changing the programme

It is possible to change the programme within 2 minutes after you have switched the dishwasher on.

Should it be necessary to change the programme after this period, the programme cycle that has already been begun (e.g. washing) will be completed first of all.

The new remaining time displayed is the sum of the remaining time from the preceding programme cycle and the remaining time attributable to the new programme that has been selected.

# Care and maintenance

Regular inspection and maintenance of your appliance helps to prevent problems from occurring. This saves time and aggravation. You should therefore carefully inspect the inside of your dishwasher from time to time.

## Overall condition of appliance

- Check that no grease or scale has accumulated on the inside of the dishwasher.
  If you discover any deposits:
- Clean the interior of the dishwasher thoroughly with a detergent solution.

## Special dishwasher salt

Check the LOW SALT indicator 4 . Top up with salt, if required.

## Rinse-aid

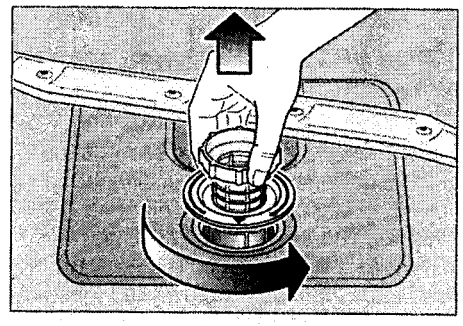
Check the LOW RINSE-AID indicator 5 on the front panel or the level indicator on the rinse-aid container 27 . Top up with rinse-aid, if required.

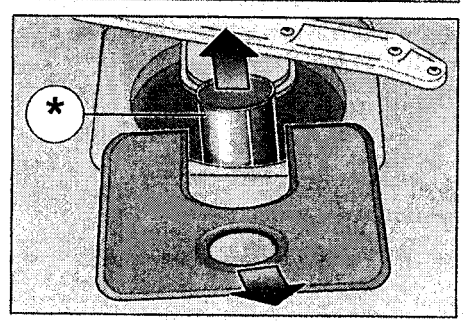
## Filters

The filters 23 prevent larger remnants of food or other objects from getting inside the pump. This residue can occasionally clog up the filters.

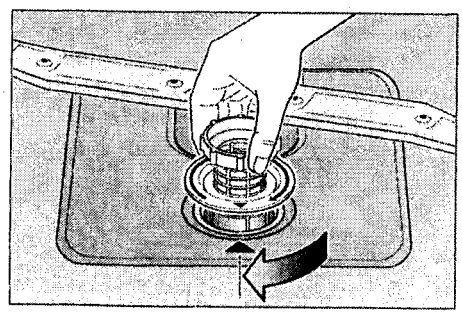
The filter system consists of a filter cylinder, a flat fine filter and, depending on the model, a microfilter (*).

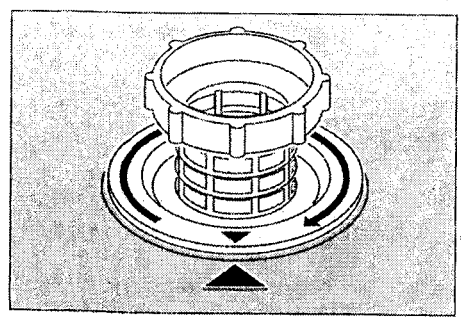
- Inspect the filters for obstructions every time the dishwasher has been used.
- By unscrewing the filter cylinder, you can remove the filter system. Remove any food remnants and clean the filters under running water.






– Reassembly:
Insert the filter system and screw down with the filter cylinder.

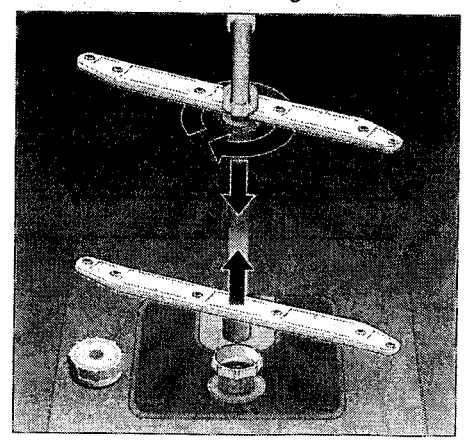




## Spray arms

Lime and remnants of food in the washing water can block the nozzles in the spray arms [20] and [22] and the arm mountings .

- Inspect the nozzles in the spray arms for blocked holes due to remnants of food.
- If necessary, pull the lower arm [22] upwards and lift it off.
- Unscrew the upper spray arm [20].
- Clean both spray arms under running water.
- Refit the spray arms. Ensure that the lower arm has locked into place and the upper one is screwed tight.

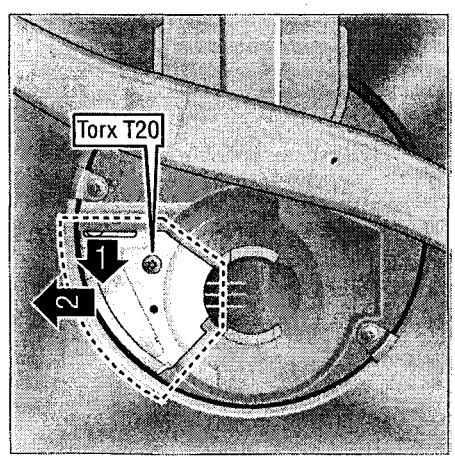


Spray arms

## Pump

Larger remnants of food that have not been trapped by the filters and have been left in the water can cause a blockage in the pump. The water is no longer pumped out of the dishwasher and it can be seen covering the filter.
Proceed as follows:

- Ladle out as much water as possible.
- Remove the filters [23].
- Undo the screw in the cover (Torx T 20) and remove the cover.
- Inspect the inside and remove any obstructions that you find.
- Re-insert the cover and screw down.
- Re-insert the filters and screw down.




# Fault finding

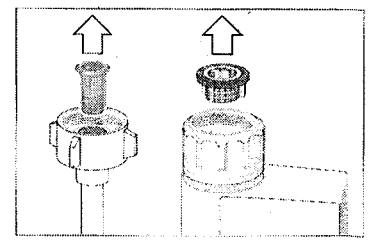
## Resolving minor problems yourself

Experience has shown that you can resolve most problems that arise during normal daily usage yourself, without having to call out a service engineer. Not only does this save costs, but it also means that the appliance is available for use again that much sooner. The following list of common occurrences and their remedies should help you identify the causes of most problems.

## Problems ...

### ... when the appliance is switched on

- **Appliance does not start up**
  - Fault with fuse in mains electricity supply.
  - Plug not inserted in wall socket.
  - Appliance door not closed properly.
  - Water tap not turned on.
  - Blocked strainer in water intake hose.
    The strainer is situated in the Aquastop or supply-hose connection.



**Caution**

Do not forget that repairs should only be carried out by a qualified specialist. Improper repairs can lead to considerable equipment damage as well as danger to the user.

## ... with the appliance itself

- **Lower spray arm rotates with difficulty**
  - Spray arm is blocked by small items or food remains.
- **Lid in detergent compartment cannot be closed**
  - Detergent compartment has been overfilled.
  - Mechanism is clogged with remnants of detergent. Indicator lamps do not extinguish after washing has finished.
- **Indicator lamps do not extinguish after washing has finished**
  - Main switch is still set to ON.
- **Remnants of detergent stuck inside dispenser**
  - Compartment was damp when it was filled up with detergent. Compartment must be dry before detergent is added.
- **Water remains inside appliance after programme has ended**
  - Blockage or kink in drainage hose.
  - Pump is jammed.
  - Filters are blocked.
  - The programme is still running. Wait for the programme to end (numerical display will indicate 0).
  - Perform "Reset" function.

## ... during washing

- **Unusual amount of foam is created**
  - Normal washing up liquid has been poured into the rinse-aid container.
- **Appliance stops suddenly while washing is taking place**
  - Cut in electricity supply to appliance.
  - Water supply has been interrupted.
- **Knocking sound can be heard while washing is taking place**
  - A spray arm is knocking against the dishes inside the appliance.
- **Rattling sound can be heard while washing is taking place**
  - Crockery has not been stacked properly inside the appliance.
- **Knocking sound coming from inlet valves**
  - This is caused by the way the water pipes have been laid and it has no effect upon the way the appliance functions. There is no remedy for this.

## ... with the dishes, cutlery, etc.

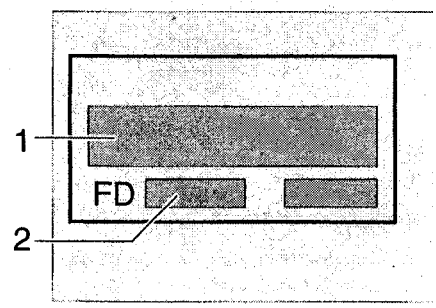
- **Remnants of food are stuck to the dishes, cutlery, etc.**
  - Dishwasher was not loaded properly. Jets of water could not reach all parts of the dishes, etc.
  - Too many items in the rack.
  - Items in the rack were touching each other.
  - Not enough detergent was added to dispenser.
  - Selected wash programme was not intensive enough.
  - Rotation of spray arm was obstructed by dish, etc.
  - Nozzles in spray arm are blocked by remnants of food.
  - Filters are blocked.
  - Filters have been incorrectly fitted.
  - Waste-water pump is jammed.
- **Plastic items are discoloured**
  - Not enough detergent was added to dispenser.
  - Detergent has insufficient bleaching properties. Use a detergent containing a chemical bleaching agent.

## en

- **White stains are left on crockery, glasses have a milky appearance**
  - Not enough detergent was added to input compartment.
  - Amount of rinse-aid was set too low.
  - Although water is quite hard, no salt has been put in appliance.
  - Water softener was set too low.
  - Lid on salt container is not screwed tight.
  - If you used a phosphate-free detergent, try a detergent containing phosphates and compare results.
- **Dishes, cutlery, etc. have not been dried**
  - Selected programme did not include drying function.
  - Amount of rinse-aid was set too low.
  - Items were removed from dishwasher too soon.
- **Glasses have a dull appearance**
  - Amount of rinse-aid was set too low.
- **Tea stains or traces of lipstick have not been completely removed**
  - Detergent does not have a sufficient bleaching effect.
  - Washing temperature was set too low.
- **Traces of rust on cutlery**
  - Cutlery is not sufficiently rustproof.
  - Salt content in washing water is too high.
    - Lid on salt container is not screwed tight.
    - Too much salt was spilt while filling container.
- **Glasses become clouded and discoloured; coating cannot be wiped off**
  - Unsuitable detergent was used.
  - Glasses are not dishwasher-proof.
- **Smears left behind on glasses and cutlery; glasses have acquired a metallic appearance**
  - Amount of rinse-aid set too high.

## Customer Service

Please call your local service agent, if you are not able to resolve any problem yourself. The name of your nearest service agent is shown in the Customer Service address list. When you call, please provide details of the model number (1) and the production (FD) number (2) which are shown on the nameplate on the appliance door.




## Other information

### Notes on waste disposal

Old appliances still have some residual value. An environment-friendly method of disposal will ensure that valuable raw materials can be recovered and used again.

When an appliance has reached the end of its working life, unplug it from the mains. Cut through the mains cable and dispose of it together with the plug.
Destroy the door locking mechanism. This will ensure that children at play cannot become locked inside and are not exposed to the risk of suffocation.

Your new appliance was protected by suitable packaging while it was on its way to you. All materials used for this purpose are environment-friendly and can be recycled. Please make a contribution to protecting the environment by disposing of the packaging appropriately.

Do not allow children to play with any parts of the packaging. There is a risk of suffocation by the cardboard boxes and the plastic wrapping.

Up-to-date information concerning options for disposal can be obtained from your retailer or local municipal administration.

## Information on comparability tests implemented in compliance with EN 50242

Appliance loaded in accordance with standard specifications.
Example of loaded dishwasher:
see Figs. A and B
Capacity: 12 place settings
Comparability programme: Eco
Rinse-aid setting: between 3 and 4
Reference cleaner: 30 g
Intensive drying function: ⏻ (OFF)

Height-adjustable top-basket must be inserted in the uppermost position.

If the comparability tests do not comply fully with EN 50242, e.g. degree of soiling, type of dishes and cutlery, etc., contact the appliance manufacturer before starting the test.

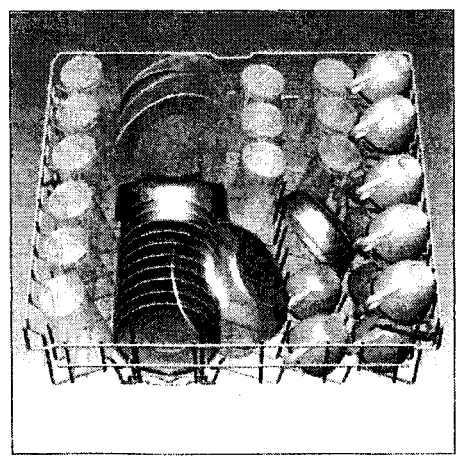


Fig. A

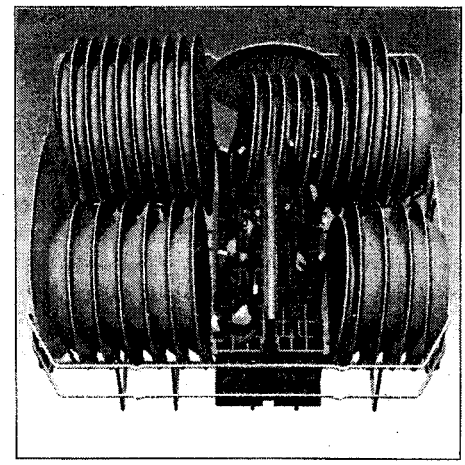


Fig. B

## General information

- Measures must be taken to ensure that built-under and built-in units that are subsequently re-sited as free-standing appliances cannot topple over. This can be achieved by bolting the dishwasher to the wall or fitting it under a continuous work surface which is screwed to the adjacent cupboards.
- For Switzerland only:
  There are no restrictions on installing the appliance between wooden or plastic walls as part of a fitted kitchen. If the appliance is not plugged into a wall socket, it must be connected to the mains via a separator for all poles within the domestic wiring system. This device must have a gap of at least 3 mm between open contacts, in order to conform with relevant safety regulations.

## Installation

In order to function correctly the dishwasher must be properly installed. Specifications for the water intake and waste-water drainage, as well as electrical connections, must fulfil the criteria that are set out in the following paragraphs and the installation instructions.

When installing the dishwasher, carry out tasks in the following order:
– check contents of delivery upon receipt,
– site dishwasher,
– connect drainage hose,
– connect inlet hose to water supply,
– connect dishwasher to electricity supply.

### Checking contents of delivery

All functions of your dishwasher have been thoroughly tested in the factory. A small number of water marks have been left on the dishwasher as a result. They disappear as soon as the appliance is used for the first time.

### Siting the dishwasher

Dimensions associated with siting the dishwasher are contained in the installation instructions. Ensure that the appliance is completely level by adjusting the feet. Make sure that it is standing on a firm surface.

### Drainage connection

See the installation instructions for details of procedure to be followed.
If necessary, fit a siphon trap (U-bend) with a connecting piece for the drainage hose. Connect the drainage hose to the trap using the enclosed parts.

### Fresh-water connection

Connect the inlet hose to a water tap using the enclosed parts and in accordance with the installation instructions.

**Water pressure:**

Minimum 0,5 bar – maximum 10 bar.
If the water pressure is higher, install a pressure reducing valve.

**Flow rate:**

Minimum of 10 litres per minute.

**Water temperature:**

We recommend that you use cold water. If you do use hot water, the temperature should not exceed 60 °C.

### Electrical connection

This appliance should only be connected to a 230/240 V AC source via a properly installed earthed socket. See nameplate for size of required fuse.
The socket must be installed close to the dishwasher.

If you need to extend the mains connecting lead, do not cut off the plug. Replace the whole cable, which can be disconnected at the junction box on the rear of the appliance.

If the domestic wiring includes a residual-current-operated (FI) circuit-breaker, make sure that it bears the mark, as only this type conforms to the latest regulations

## Disconnecting the dishwasher

Here too, it is important that tasks are carried out in the correct sequence: always unplug the appliance from the mains electricity first of all.
Pull plug out of wall socket.
Turn off water supply.
Disconnect drain and water input hoses.
Remove screws in underside of work surface. Detach base board, if fitted.
Pull out appliance and carefully withdraw hoses at same time.

## Transporting the dishwasher

Drain water from the dishwasher. Secure all loose parts. The appliance should only be transported in an upright position.

- If the appliance is not kept upright during transport, any water left inside may seep into the control module and cause subsequent errors with programme functions.
- The appliance must be drained in the following sequence:
  - Turn on the tap.
  - Set main switch to ON.
  - Select the [B] programme. The programme duration in minutes is shown in the numerical display.
  - Wait for approximately 4 minutes.
  - Terminate the programme by pressing [A] and [C] simultaneously.
  - The time display changes to 0 .
  - Wait a further minute and then switch the appliance off.
  - Turn off the tap.

## Protection from freezing temperatures

If the appliance is installed in a location where there is a risk of freezing temperatures (e.g. in a holiday home), all water must be completely drained out of the interior (see "Transporting the dishwasher").

Turn OFF the tap, disconnect the supply hose and allow to drain.

## Consignes de sécurité

### A la livraison

- Vérifiez immédiatement l'emballage et le lave-vaisselle pour voir s'ils présentent des dégâts dus au transport. Ne mettez jamais un appareil endommagé en service, prévenez votre fournisseur.
- Veuillez vous débarrasser des matériaux d'emballage conformément à la réglementation applicable.

### Lors de l'installation

- Installez et branchez l'appareil conformément à la notice d'installation et de montage.
- Pendant toute la durée de l'installation, le lave-vaisselle doit être maintenu débranché du secteur.
- Vérifiez que le circuit de mise à la terre du secteur de la maison a été posé conformément à la réglementation.
- Les données de branchement électriques indiquées sur la plaque signalétique du lave-vaisselle et celles du secteur doivent concorder.
- N'intercalez jamais de rallonge entre la fiche mâle du lave-vaisselle et la prise femelle du secteur.
- Sur certains modèles seulement: Le boîtier en plastique situé contre la prise d'eau contient une vanne électrique; dans le flexible d'arrivée se trouvent les lignes de branchement électrique. Ne sectionnez jamais ce flexible, ne plongez jamais le boîtier en plastique dans l'eau.
- Pour assurer au lave-vaisselle la stabilité verticale nécessaire, n'installez l'appareil encastrable que sous un plan de travail continu vissé aux meubles voisins.
- Une fois l'appareil installé, sa fiche mâle doit demeurer accessible.

### Utilisation quotidienne

- N'utilisez ce lave-vaisselle qu'à la maison et conformément à sa destination. Cet appareil n'est pas destiné à un usage professionnel.
- Ne vous asseyez et ne montez jamais sur la porte ouverte. L'appareil pourrait basculer.
- L'eau contenue dans le compartiment de lavage n'est pas potable.
- Ne rajoutez jamais de solvants dans le compartiment de lavage. Risque d'explosion.
- Pendant le déroulement du programme, ouvrez prudemment la porte. De l'eau risque en effet d'être projetée hors de l'appareil.

### Prudence avec les enfants

- Ne laissez jamais les enfants jouer avec le lave-vaisselle ni l'utiliser.
- Rangez le détergent et le liquide de rinçage hors de portée des enfants.
- Eloignez les enfants du lave-vaisselle ouvert. Des restes de détergent pourraient encore se trouver dedans.

### Sécurité-enfants*

* selon le modèle

Examinez les croquis imprimés au revers de la couverture.

40 Enclencher la sécurité-enfants
( Touche d'ouverture de porte 6 )

41 Ouvrir la porte, sécurité-enfants enclenchée

42 Eteindre la sécurité-enfants

## Si le lave-vaisselle est tombé en panne

- Les réparations et interventions ne pourront être effectuées que par un spécialiste.
- Lors des réparations et interventions, veillez à ce que le lave-vaisselle soit débranché du secteur. Débranchez la fiche mâle du secteur ou coupez le disjoncteur/retirez le fusible. Pour débrancher, saisissez la fiche mâle et non pas le câble d'alimentation. Fermez le robinet d'eau.

## Mise au rebut de l'appareil

- Lorsque l'appareil a fini de servir, rendez-le immédiatement inutilisable pour exclure tout accident ultérieur. Débranchez la fiche mâle, sectionnez le câble d'alimentation et rendez le système de fermeture de la porte inutilisable.
- Débarrassez-vous de l'appareil en respectant la réglementation.

# Présentation de l'appareil

Les figures représentant le bandeau de l'appareil et l'intérieur de l'appareil se trouvent sur la dernière page-volet de la notice. Dépliez s.v.p. ce volet avant de poursuivre la lecture.

## Bandeau de commande

[1] Interrupteur principal
[2] Sélection de l'heure
[3] Indicateur numérique
[4] Indicateur de remplissage du sel
[5] Indicateur de remplissage du liquide de rinçage
[6] Touche d'ouverture de porte
[7] Touches de programmation

## Compartiment intérieur de l'appareil

[20] Bras rotatif supérieur
[21] Panier à vaisselle supérieur avec étagère
[22] Bras rotatif inférieur
[23] Filtres
[24] Panier à vaisselle inférieur
[25] Réservoir à sel spécial
[26] Panier à couverts
[27] Réservoir de liquide de rinçage avec indicateur de remplissage du liquide
[28] Compartiment à détergent
[29] Verrou de fermeture
[30] Plaque signalétique

## Achats à réaliser lors de la première mise en service:

- Sel
- Détergent
- Liquide de rinçage

## Installation d'adoucissage

Pour donner de bons résultat, votre lave-vaisselle a besoin d'eau adoucie, c'est-à-dire pauvre en calcaire, faute de quoi du tartre se déposera sur la vaisselle et sur les parois du compartiment de lavage.
Si l'eau dépasse un certain degré de dureté, elle ne pourra être amenée au lave-vaisselle qu'après avoir été adoucie, c'est-à-dire détartrée.
Un sel spécial à verser dans le réservoir du lave-vaisselle permet d'adoucir l'eau. Le réglage donc la quantité de sel requise dépend du degré de dureté de l'eau de votre région.

### Réglage de l'adoucisseur d'eau

- Déterminez la dureté de l'eau potable dans votre région: appelez votre compagnie distributrice des eaux ou le service après-vente.
- Pour savoir comment régler l'adoucisseur, référez-vous au tableau des duretés de l'eau.

### Tableau de dureté des eaux

| °dH | °fH | °Clarke | mmol/l | |
|---|---|---|---|---|
| 0 - 6 | 0 -11 | 0 - 8 | 0 -1,1 | 0 |
| 7 - 8 | 12-15 | 9 -10 | 1,2-1,4 | 1 |
| 9 -10 | 16-17 | 11-12 | 1,5-1,8 | 2 |
| 11-12 | 18-21 | 13-15 | 1,9-2,1 | 3 |
| 13-16 | 22-29 | 16-20 | 2,2-2,9 | 4 |
| 17-21 | 30-37 | 21-26 | 3,0-3,7 | 5 |
| 22-30 | 38-54 | 27-38 | 3,8-5,4 | 6 |
| 31-50 | 55-89 | 39-62 | 5,5-8,9 | 7 |

- Appuyez sur la touche de programmation [B], maintenez-la enfoncée puis enclenchez l'appareil [1]. Ensuite, relâchez les touches. Le voyant de la touche [B] et, à l'indicateur, le chiffre 4 (valeur réglée à la fabrication) se mettent à clignoter.

  Pour modifier le réglage: appuyez sur la touche de programmation [B].

  Le chiffre augmente d'une unité à chaque impulsion sur la touche; une fois la valeur 7 atteinte, l'indicateur revient sur 0.
- Eteignez l'appareil [1]. La valeur précédemment réglée a été mémorisée.

L'adoucisseur d'eau a besoin d'env. 4 litres d'eau pour se régénérer. De la sorte et suivant la valeur sur laquelle est réglée l'adoucisseur, la consommation d'eau par lavage augmente de 0 à 4 litres maximum.

## Remplissage du sel spécial

### Mode d'action du sel

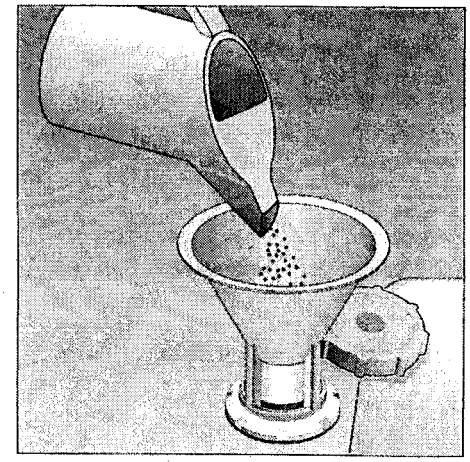
Pendant le lavage, le sel est automatiquement amené du réservoir de sel à l'adoucisseur où il dissout le calcaire.
La pompe évacue cette solution calcaire hors du lave-vaisselle. Ensuite, l'adoucisseur d'eau est de nouveau près à recevoir la charge de sel suivante.
La régénération ne se déroule correctement que si le sel s'est dissout dans l'eau.

Ouvrez le bouchon fileté du réservoir de sel [25].

Avant la première mise en service, versez environ 1 litre d'eau dans le réservoir de sel.

Introduisez l'entonnoir (compris dans les fournitures) dans l'orifice de remplissage.

Rajoutez du sel jusqu'à ce que le réservoir soit plein (1,5 kg maxi.). Le sel refoule l'eau qui déborde. Nettoyez ensuite les résidus de sel autour de l'orifice de remplissage puis refermez le réservoir en veillant à ne pas coincer le couvercle.



L'indicateur de remplissage de sel [4] sur le bandeau commence par s'allumer puis s'éteint au bout d'un moment une fois que la concentration en sel est suffisamment élevée.

**Remarque**

Si la valeur de réglage est 0, vous n'avez pas de sel à verser dans le réservoir étant donné que l'appareil n'en consomme pas. L'indicateur de remplissage de sel est éteint. Si les valeurs de réglage sont comprises entre 1 et 7, il faut verser du sel dans le réservoir.

**Mise en garde**

Ne versez jamais le détergent dans le réservoir à sel spécial car vous risqueriez de détruire l'adoucisseur d'eau.

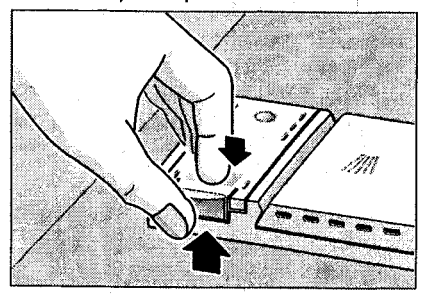
### Indicateur de remplissage du sel

Rajouter du sel dès que l'indicateur de remplissage du sel [4] s'allume sur le bandeau.

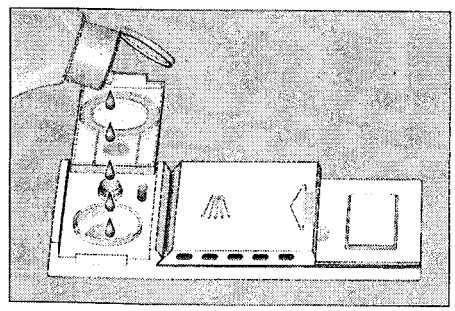
## Remplissage du liquide de rinçage

L'appareil en fonctionnement consomme du liquide de rinçage pour que les verres étincellent et qu'il n'y ait aucune tache sur la vaisselle.

- Ouvrez le couvercle du réservoir à liquide de rinçage [27]. Pour ce faire, appuyez sur la marque ▼ située sur le couvercle du compartiment à liquide de rinçage et soulevez simultanément le couvercle par la patte ▲ à cet effet.



- Versez le liquide de rinçage par l'orifice de remplissage jusqu'à ce que l'indicateur de remplissage de liquide devienne sombre.
- Fermez le couvercle jusqu'à ce qu'il encoche audiblement.



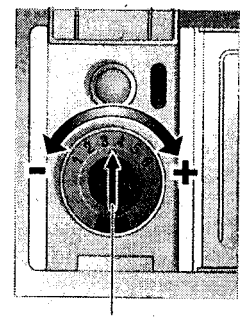
**Remarque**

N'utilisez que du liquide de rinçage pour la vaisselle.

### Régler le dosage du liquide de rinçage

Vous pouvez régler en continu le dosage du liquide de rinçage. A la fabrication, le doseur a été réglé sur 3,5.

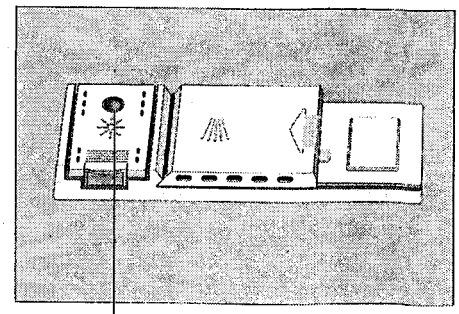
Ne modifiez la position du régulateur de liquide de rinçage que si des traînées ou des taches d'eau demeurent sur la vaisselle. Dans le premier cas, réglez le régulateur dans le sens "–", dans le second cas, réglez-le dans le sens "+".




Régulateur de liquide de rinçage

### Indicateur de remplissage du liquide de rinçage

Tant que cet indicateur situé dans le bandeau [5] ou contre l'orifice de remplissage [27] reste sombre, c'est l'indice qu'il y a suffisamment de liquide de rinçage.



Indicateur de manque de liquide de rinçage

## Vaisselle inadéquate

### Nous déconseillons de laver au lave-vaisselle

Les pièces de couvert et de vaisselle en bois car elles se délavent et leur aspect se dénature avec le temps; les colles à bois qu'elles contiennent ne sont pas non plus adaptées aux températures régnant dans le lave-vaisselle. N'y lavez pas non plus les verres et vases à décors délicats, en particulier les pièces de vaisselle anciennes impossibles à renouveler. Ces décors anciens n'ont pas été prévus pour le lave-vaisselle.

Autres pièces inadaptées: pièces en plastiques sensibles à l'eau très chaude, vaisselle en cuivre et en étain. Les décors en verre, les pièces en aluminium et en argent peuvent se décolorer et pâlir au lavage en lave-vaisselle. Certaines variétés de verre peuvent s'opacifier après quelques passages dans l'appareil. Par ailleurs, les matériaux très absorbants comme les éponges et serviettes ne sont pas lavables au lave-vaisselle.

**Recommandation:**

N'achetez désormais que de la vaisselle dont le fabricant confirme son adéquation au lave-vaisselle.

**Remarque:**

Ne lavez jamais au lave-vaisselle les pièces de vaisselles salies par des cendres, de la cire, de la graisse minérale ou de la peinture.

### Verres et vaisselle endommagés

**Causes:**

- Nature et processus de fabrication du verre.
- Composition chimique du détergent.
- Température de l'eau et durée du programme sur le lave-vaisselle.

**Recommandation:**

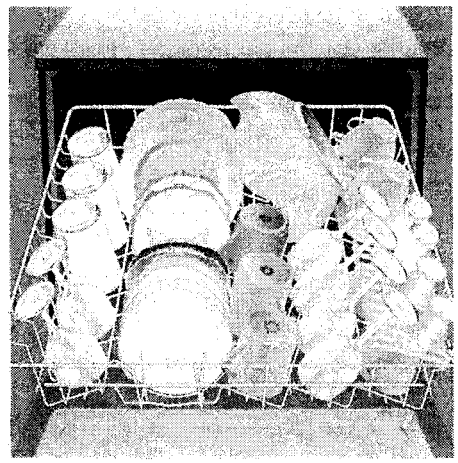
- Utilisez des verres et de la porcelaine déclarés inaltérabls au lave-vaisselle par son fabricant.
- Utilisez un détergent dont l'emballage mentionne qu'il ménage la vaisselle. Consultez les fabricants de détergent.
- Sélectionnez un programme de courte durée et ayant la plus basse température possible.
- Pour empêcher qu'ils s'endommagent, sortez les verres et les couverts du lave-vaisselle le plus rapidement possible une fois le programme terminé.

## Classement de la vaisselle

### Ranger la vaisselle

Retirer manuellement les résidus alimentaires les plus grossiers.
Un prélavage sous l'eau courante est inutile.
Ranger la vaisselle de telle sorte que

- L'ouverture de tous les récipients (tasses, verres, casseroles, etc.) soit orientée vers le bas.
- Disposer les pièces convexes et concaves inclinées pour que l'eau puisse s'écouler.
- Elle soit en appui vertical sûr et ne puisse pas se renverser.
- Elle ne gêne pas la rotation des deux bras pivotants.

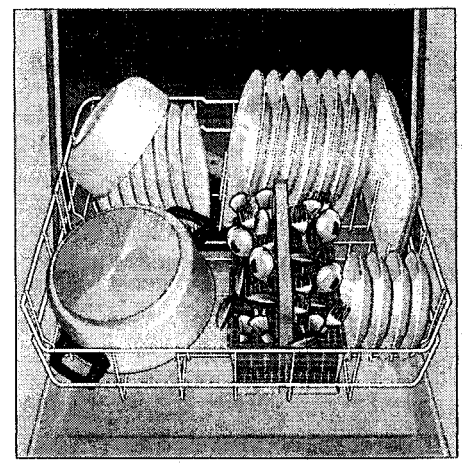


### Tasses et verres

Panier à vaisselle supérieur [ 21 ]

### Casseroles

Panier à vaisselle inférieur [ 24 ]



### Couverts

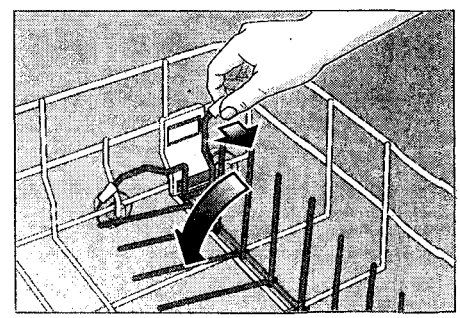
Rangez les couverts sans jamais les trier, les surfaces salies des couverts tournées vers le haut (attention avec les lames de couteaux). De la sorte, le jet de lavage atteint mieux les diverses pièces des couverts.

Pour éviter tout risque de blessure, rangez les pièces longues et pointues ainsi que les couteaux sur l'étagère (selon le modèle) ou sur l'étagère à couteaux (en vente comme accessoire).

### Tiges rabattables *

* selon le modèle

Les tiges se rabattent pour faciliter le rangement des casseroles et des grands bols.



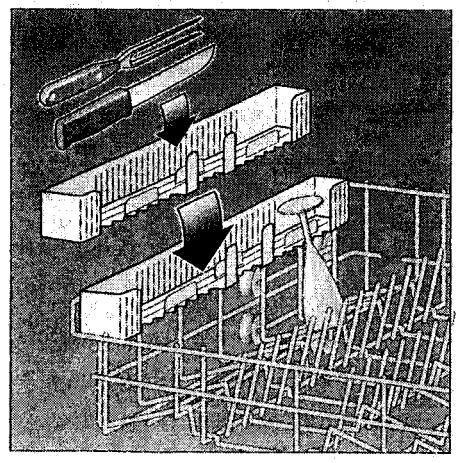
## Tête pulvérisatrice pour plaque à pâtisserie *

* selon le modèle

Examinez les croquis imprimés au revers de la couverture.
Vous pouvez nettoyer les grandes plaques à l'aide de cette tête pulvérisatrice. Dans ce but, retirez le panier supérieur et installez la tête pulvérisatrice comme le montre le dessin. Afin que le jet puisse atteindre toutes les pièces, veuillez ranger les plaques à pâtisserie comme le montre la figure (4 plaques à pâtisserie et 2 grilles maxi.).

## Etagère à couteaux *

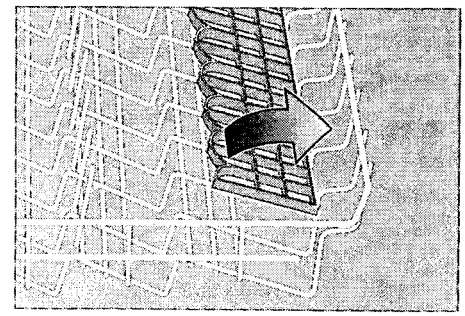
* selon le modèle



## L'étagère *

* sur certains modèles seulement

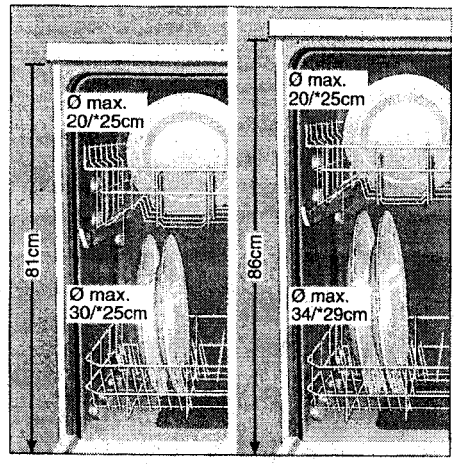
Appuyez les verres hauts et les verres à pied contre le bord de l'étagère, pas contre la vaisselle.



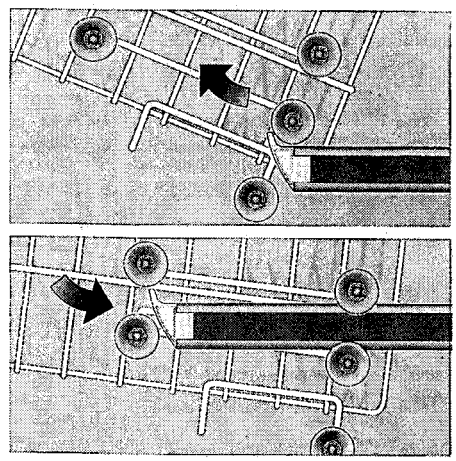
Les pièces longues tels que les couverts de service et à salade, les grandes cuillères ou les couteaux se rangent sur l'étagère pour ne pas empêcher la rotation du bras pivotant. Vous pouvez faire basculer l'étagère dans les deux sens.

## Modifier la hauteur des paniers*

* sur certains modèles seulement




Afin d'obtenir davantage de place pour ranger les pièces de vaisselle hautes, vous pouvez placer le panier à vaisselle supérieur soit sur les roulettes supérieures, soit sur les roulettes inférieures.



# Détergent

## Remarques concernant le détergent

Votre lave-vaisselle permet d'utiliser les détergents de marque en vente dans le commerce, liquides, en poudre ou encore sous forme de PASTILLES. N'utilisez jamais de liquide pour la vaisselle à la main.

Trois types de détergents sont actuellement en vente sur le marché:

1. Détergents phosphatés et chlorés
2. Détergents phosphatés non chlorés
3. Détergents non phosphatés et non chlorés

Si vous utilisez un détergent sans phosphate et si l'eau de votre région est dure, des dépôts risquent plus facilement de se former sur la vaisselle et les parois du récipient. Pour y remédier, ajoutez plus de détergent.

Les détergents non chlorés ont un moindre effet blanchissant. Le brunissement par le thé ou les décolorations de pièces en plastique risquent d'être plus importants.

Pour y remédier:

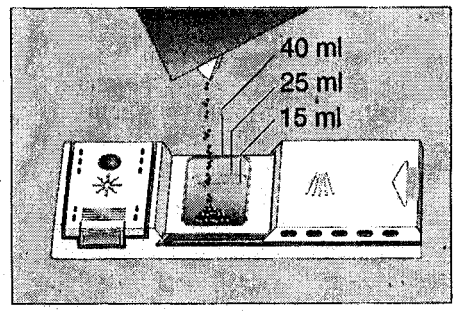
- Utilisez un programme de lavage plus puissant ou
- Ajoutez plus de détergent ou
- Utilisez un détergent au chlore.

Une mention sur le paquet de détergent indique si ce dernier est adapté à la vaisselle en argent.

Si vous avez des renseignements à demander au sujet des détergents, nous conseillons de vous adresser aux services-conseils des fabricants.

## Compartiment à détergent avec graduation

La graduation visible dans le compartiment à détergent vous aide à verser la bonne quantité de détergent. Jusqu'au trait inférieur, le compartiment a une contenance de 15 ml, et de 25 ml jusqu'au train médian. Le compartiment plein contient 40 ml.




**Remarque:**

Si le compartiment à détergent est encore fermé, actionnez le verrou de fermeture pour l'ouvrir.

## Remplir de détergent

– Verser le détergent dans le compartiment [28].

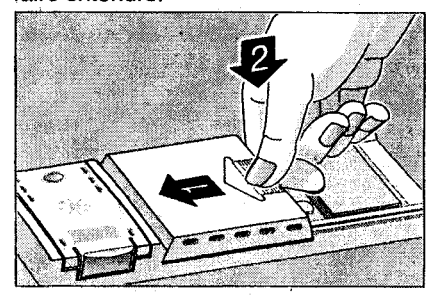
Pour doser correctement le détergent, veuillez respecter les consignes du fabricant imprimées sur le paquet.

Si vous choisissez le programme «Intensif», versez env. 10 à 15 ml de détergent sur la porte de l'appareil.

**Conseil-économie**

Si votre vaisselle est peu sale, vous pouvez diminuer la quantité de détergent indiquée.

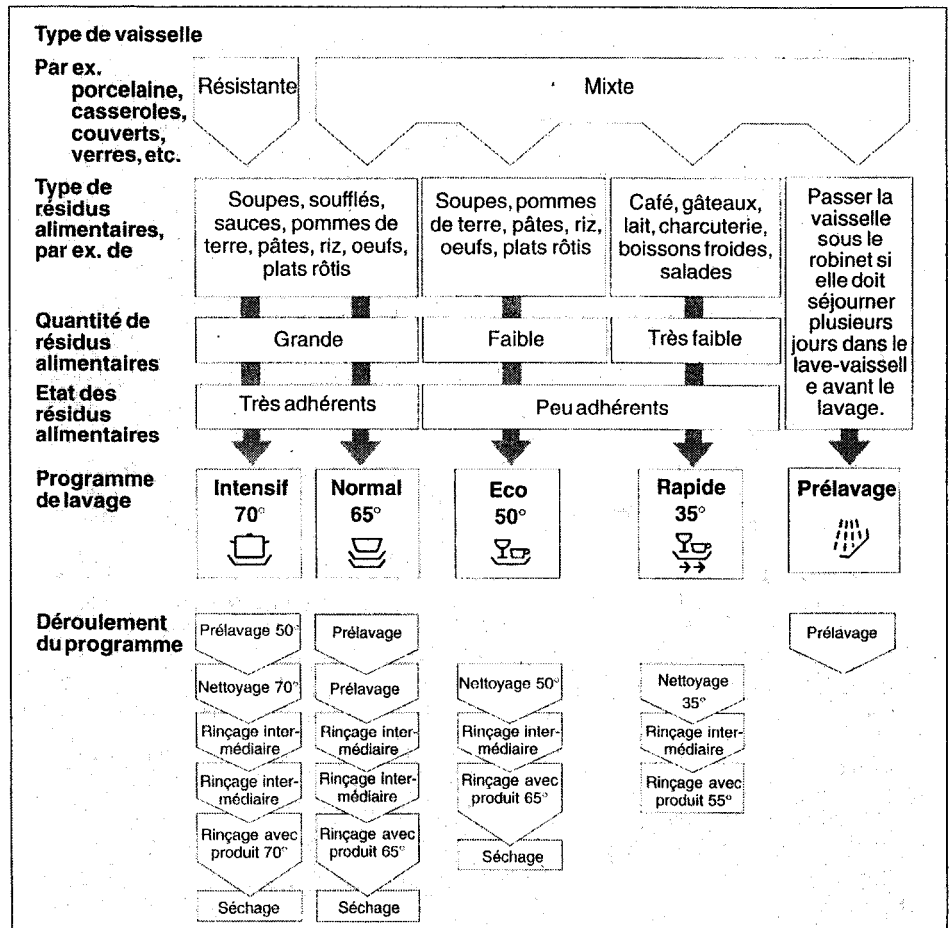
– Refermez le couvercle du compartiment à détergent. Dans ce but (1), faites coulisser son couvercle et (2), en fin de course, appuyez légèrement dessus. Le cliquetis de la fermeture doit bien se faire entendre.




– Si vous utilisez du détergent en pastilles, placez-les aux endroits recommandés sur leur paquet (par ex. dans le panier à couverts, dans le compartiment à détergent, etc.).
En cas d'utilisation de détergent sous forme de pastilles, veillez à ce que le couvercle du compartiment à détergent seit refermé.

## Tableau des programmes

Dans ce tableau récapitulatif figure le nombre maximum possible de programmes. Pour connaître exactement les programmes offerts par votre appareil, reportez-vous à son bandeau de commande.




**1 Avec échangeur thermique 2 Sans échangeur thermique**

**Données du programme** — Valeurs mesurées en laboratoire, conformes à la norme européenne EN 50242

| | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Durée en minutes | 98 | 94 | 96 | 92 | 107 | 88 | 30 | 30 | 15 | 13 |
| Consommation de courant en kWh | 1,80 | 2,00 | 1,55 | 1,75 | 1,05 | 1,44 | 0,70 | 0,80 | 0,10 | 0,10 |
| Consommation d'eau en litres | 23 | 23 | 23 | 23 | 16 | 16 | 12 | 12 | 5 | 5 |
| Avec Aquasensor | 18 | 19 | 18 | 19 | — | — | — | — | — | — |

# Laver la vaisselle

## Sélection du programme

Le type de vaisselle, la quantité et l'état des résidus alimentaires vous permettent, en consultant le tableau des programmes, de déterminer celui dont vous avez besoin.

Le déroulement du programme et les données qui lui correspondent se trouvent au bas du tableau des programmes.

Exemple:
En présence de vaisselle mixte comportant de nombreux résidus alimentaires très adhérents, vous aurez besoin du programme «Normal» ⛁.

**Conseil-économie**

Si le lave-vaisselle est peu chargé, le programme immédiatement inférieur suffit bien souvent.

## Données de programme

Les données de programme énoncées ci-après se réfèrent à des conditions normales.
Les paramètres suivants:

- Quantités variables de vaisselle
- Température d'arrivée de l'eau
- Pression dans les conduites d'eau
- Température ambiante
- Variations de la tension secteur
- Et les tolérances propres au lave-vaisselle (par ex. la température, la quantité d'eau...)

peuvent provoquer des déviations assez importantes.

La consommation d'eau se réfère à une dureté de l'eau réglée sur 4.

## Aquasensor*

* selon le modèle

L'Aquasensor est un dispositif optique mesurant la turbidité de l'eau de rinçage. Un barrage photo-électrique permet de détecter le salissement de l'eau par des restes d'aliments décollés, par ex. oeufs, matière grasse, flocons d'avoine.

L'Aquasensor s'active dans tous les programmes prévoyant un prérinçage. Si à la fin du prérinçage l'eau est encore «propre», elle servira au lavage de la vaisselle qui s'ensuit. Si cette eau est assez sale, l'appareil la vidange et la remplace par de l'eau propre. Cette technique permet de réduire la consommation d'eau de 5 litres environ lorsque la vaisselle est relativement peu sale.

## Enclenchement de l'appareil

- Enclenchez l'interrupteur principal [1].
  Les voyants du dernier programme sélectionné s'allument.
  Le programme se déroule sauf si vous appuyez sur une autre touche de programmation [7].
- La durée prévue du programme s'affiche à l'indicateur numérique [3].
- Le programme se met automatiquement en marche.

### Fin du programme

Le programme est terminé une fois qu'un 0 apparaît à l'indicateur chiffré [3].

## Eteindre l'appareil

Quelques minutes après la fin du programme:

- Eteignez l'appareil [1].
- Fermez le robinet d'eau (opération inutile en présence d'une vanne Aquastop).
- Retirez la vaisselle une fois qu'elle a refroidi.

## Interruption du programme

- Eteignez l'appareil [1].
- Le voyant lumineux s'éteint, le programme reste mémorisé.
- Si le lave-vaisselle est raccordé à l'eau chaude ou s'il a déjà chauffé et que vous avez ouvert la porte, laissez-la d'abord entrebaillée quelques minutes puis refermez-la.
  Si vous ne le faites pas, elle risque de s'ouvrir toute seule sous l'effet de la dilatation.
- Pour poursuivre le déroulement du programme, réenclenchez l'appareil.

## Sélection de l'heure

Vous pouvez retarder le démarrage du programme de 9 heures maxi., par périodes d'une heure.

- Enclenchez l'appareil.
- Appuyez immédiatement sur la touche de sélection de l'heure [2].
  L'indicateur numérique [3] revient sur 1h .
- Appuyez sur la touche de sélection de l'heure jusqu'à ce que l'heure désirée s'affiche.
- Pour effacer l'heure sélectionnée, appuyez sur la touche de sélection de l'heure autant de fois que nécessaire pour ramener l'indicateur chiffré sur 0h.

Vous pouvez modifier le programme choisi tant qu'il n'a pas démarré.

## Indicateur de la durée de marche restante

Indicateur de la durée de marche restante
L'indicateur de la durée de marche restante se règle automatiquement. En début de programme, il indique la durée approximative du programme. Cette valeur dépend de la durée du programme précédemment sélectionné ou, s'il s'agit de la première utilisation, de la durée du programme sélectionné lors de l'essai en usine. Pendant le déroulement du programme, l'indicateur donne la durée restant avant la fin du programme. L'indicateur rectifie la durée restante en fonction de la température d'arrivée d'eau et la quantité de vaisselle.

Si la durée du programme dépasse 99 minutes, la mention 2H apparaît à l'indicateur chiffré.

## Séchage intensif

Si vous activez la fonction «Séchage intensif», la température plus élevée pendant la phase de rinçage avec produit à la vaisselle de sécher encore mieux.

- Appuyez sur la touche de programmation [A] maintenez-la enfoncée puis enclenchez le lave-vaisselle [1].
- Relâchez les deux touches. A l'indicateur numérique [3] clignote un I (marche) ou un 0 (arrêt).
- Pour modifier le réglage, appuyez sur la touche [A].
- Eteignez l'appareil [1]; le réglage reste en mémoire.

## Abandonner le programme (Reset)

- Seulement appareil enclenché: Appuyez simultanément sur les touches [ A ] et [ C ] pendant 3 secondes environ.
  L'indicateur chiffré affiche 0 .
- Le programme se déroule pendant 1 minute environ.
- Eteindre l'appareil [ 1 ] une fois le programme exécuté.
- Fermer le compartiment à détergent [ 28 ] .

Pour faire redémarrer l'appareil, enclenchez l'interrupteur principal [ 1 ] puis sélectionnez le programme désiré.

## Changement de programme

Une fois que vous avez enclenché l'appareil, vous disposez de 2 minutes pour changer de programme.

Si vous voulez changer de programme par la suite, l'appareil exécute jusqu'à la fin les programmes qu'il avait commencés (par ex. Lavage).

Le nouveau temps restant affiché se compose du temps qui restait au segment de programme précédent et du temps restant au nouveau programme sélectionné.

# Nettoyage et entretien

Un contrôle et un entretien régulier de votre machine aideront à anticiper les pannes. Vous économiserez de l'argent et de l'énervement. Pour cette raison, examinez de temps en temps soigneusement l'intérieur de votre lave-vaisselle.

## Etat général de l'appareil

- Vérifiez si le compartiment de lavage présente des dépôts de graisse et de tartre.
  Si vous trouvez de tels dépôts:
- Lavez la machine à fond avec du détergent.

## Sel spécial

Contrôlez l'indicateur de remplissage de sel [ 4 ]. Si nécessaire, rajoutez du sel.

## Liquide de rinçage

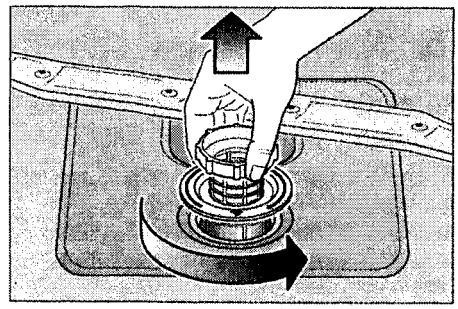
Sur le bandeau, vérifiez l'indicateur [ 5 ] de remplissage du liquide de rinçage et le niveau de ce liquide dans son réservoir [ 27 ]. Rajoutez-en le cas échéant.

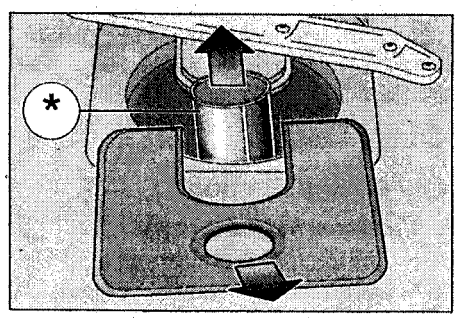
## Filtres

Les filtres [ 23 ] retiennent les impuretés grossières en suspension dans l'eau de vaisselle et les empêchent d'entrer dans la pompe. Ces impuretés peuvent occasionnellement boucher les filtres.

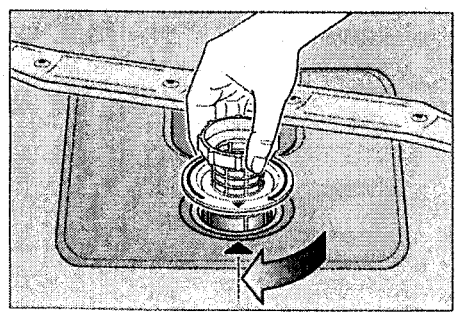
Le système de filtration se compose d'un cylindre filtrant, d'un microfiltre plat et, suivant le type d'appareil, d'un microfiltre supplémentaire (*).

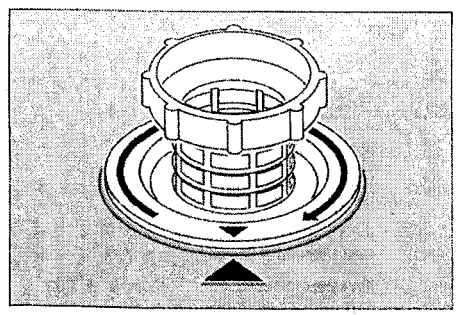
- Après chaque lavage, vérifier si des résidus se sont déposés sur les filtres.
- Après avoir dévissé le cylindre, vous pouvez extraire le système de filtration. Retirez les résidus puis nettoyez les filtres sous l'eau du robinet.






– Au remontage:
mettre le système de filtration en place puis le visser à fond avec le cylindre filtrant.

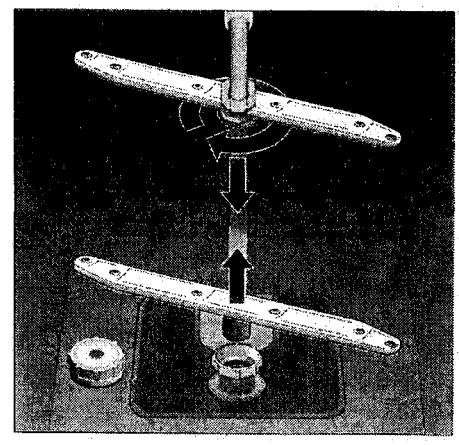




## Bras pivotants

Le tartre et les impuretés en suspension dans l'eau de vaisselle peuvent boucher les buses; les dépôts risquent, eux, de bloquer les bras pivotants [20] et [22].

– Vérifiez si des résidus alimentaires bouchent les buses de sortie des bras pivotants.
– Le cas échéant, soulevez le bras rotatif inférieur [22].
– Dévissez le bras rotatif supérieur [20].
– Nettoyez les bras rotatif sous l'eau du robinet.
– Faites réencranter le bras rotatif inférieur et revissez le bras rotatif supérieur.

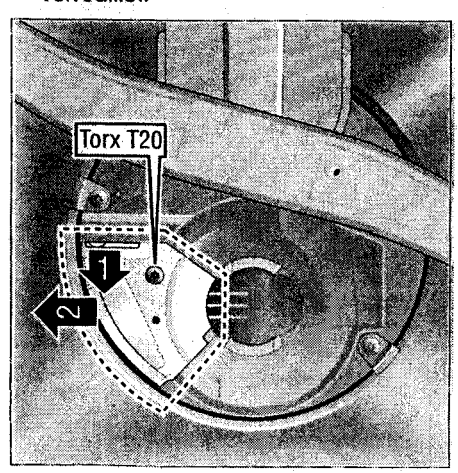


Bras pivotants

## Pompe de vidange

Les résidus alimentaires grossiers en suspension dans l'eau de vaisselle et qui n'ont pas été retenus par les cribles peuvent bloquer la pompe de vidange. L'eau n'est plus vidangée et noie le crible. Dans ce cas là:

- Enlever l'eau avec une louche.
- Retirer les cribles [23].
- Défaire la vis (Torx T 20) du couvercle puis retirer ce dernier.
- Contrôler la présence éventuelle de corps étrangers à l'intérieur du carter de pompe, retirer le cas échéant les corps étrangers.
- Remettre le couvercle en place et le verrouiller.
- Remettre les cribles en place et les verrouiller.




# Détection des pannes

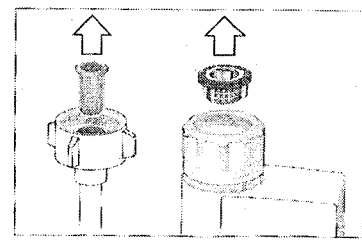
## Remédier soi-même aux petites pannes

L'expérience montre que la plupart des dérangements survenant à l'usage quotidien peuvent être supprimés sans avoir à appeler le service après-vente. Ceci économise évidemment des frais et remet rapidement l'appareil en bon fonctionne- ment. Le récapitulatif ci-après vous aidera à trouver les causes des dérangements.

## Dérangements

### ... à l'enclenchement

- **L'appareil ne démarre pas**
  - Fusibles de la maison grillés.
  - Fiche mâle de l'appareil débranchée de la prise secteur.
  - Porte de l'appareil incorrectement fermée.
  - Robinet d'eau pas ouvert.
  - Filtre du flexible d'arrivée d'eau bouché.
    Le crible se trouve sur le raccord de l'Aquastop et du flexible d'arrivée d'eau.



**Attention**

Souvenez-vous en: les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste. Des réparations inexpertes s'assortissent d'un risque de dégâts considérables et peuvent mettre en danger la vie de l'utilisateur.

## ... sur l'appareil

- **Le bras pivotant inférieur tourne difficilement**
  - Bras bloqué par des couverts ou par des résidus alimentaires.
- **Le couvercle du compartiment à détergent refuse de se fermer**
  - Compartiment de dosage excessivement rempli.
  - Mécanisme bloqué par des restes de détergent collés.
- **Les voyants de contrôle ne s'éteignent pas après le lavage**
  - Interrupteur principal encore enclenché.
- **Après le lavage, des restes de détergent collent dans le réservoir de dosage**
  - Le réservoir de dosage était mouillé au moment où vous l'avez rempli. Ne versez le détergent que dans le réservoir sec.
- **L'eau ne s'écoule pas à l'égout en fin de programme**
  - Flexible de vidange bouché ou plié.
  - Pompe de vidange bloquée.
  - Les filtres sont bouchés.
  - Le programme n'est pas encore terminé. Attendez la fin du programme (l'indicateur est sur 0).
  - Effectuez la fonction «Reset».

## ... lors du lavage

- **Production inhabituelle de mousse**
  - Présence de liquide pour la vaisselle dans le dispositif de dosage du liquide de rinçage.
- **L'appareil s'arrête pendant le lavage**
  - Coupure de courant.
  - Alimentation en eau coupée.
- **Bruits de percussion pendant le lavage**
  - Le bras pivotant percute des pièces de la vaisselle.
- **Cliquetis pendant le lavage**
  - Pièces de vaisselle incorrectement rangées.
- **Les vannes de remplissage émettent un bruit de claquement**
  - Ceci est dû au tracé de la conduite d'eau domestique et n'influe aucunement sur le fonctionnement de la machine. Aucun remède possible.

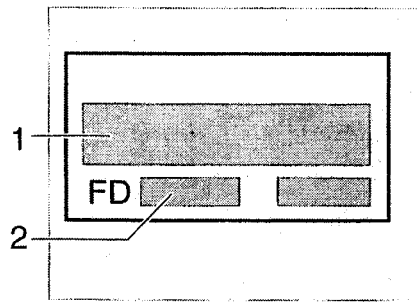
## ... vaisselle mal lavée

- **Des résidus alimentaires adhèrent contre la vaisselle**
  - Vaisselle mal rangée, les jets d'eau n'ont pas pu atteindre ses surfaces.
  - Panier excessivement rempli de vaisselle.
  - Les pièces de vaisselle se touchent.
  - Vous n'avez pas assez mis de détergent.
  - Vous avez choisi un programme de lavage pas assez puissant.
  - Une pièce de vaisselle a empêché la rotation du bras pivotant.
  - Des résidus alimentaires obstruent les buses du bras pivotant.
  - Les filtres sont bouchés.
  - Filtres incorrectement installés.
  - Pompe de vidange bloquée.

- **Les pièces en plastique se décolorent**
  - Vous n'avez pas versé assez de détergent.
  - Le détergent a un effet blanchissant insuffisant. Utilisez un détergent avec agent de blanchiment chloré.
- **Des taches en partie blanches demeurent sur la vaisselle. Les verres ont un voile laiteux**
  - Vous n'avez pas versé assez de détergent.
  - Quantité de liquide de rinçage réglée trop faible.
  - Vous n'avez pas versé de sel spécial dans l'appareil bien que l'eau soit très dure.
  - L'adoucisseur d'eau est réglé trop bas.
  - Vous n'avez pas correctement vissé le couvercle du réservoir de sel.
  - Si vous avez utilisé un détergent sans phosphate, essayez-en au phosphate.
- **La vaisselle ne sèche pas**
  - Vous avez choisi un programme sans séchage.
  - Vous avez réglé le liquide de rinçage sur une trop faible quantité.
  - Vous avez sorti la vaisselle trop tôt.
- **Les verres n'étincellent pas**
  - Vous avez réglé le liquide de rinçage sur une trop faible quantité.
- **Les traces de thé ou de rouge à lèvres ne sont pas complètement parties**
  - Le détergent a un effet blanchissant insuffisant.
  - Température de lavage réglée trop basse.
- **Traces de rouille sur les couverts**
  - Couverts imparfaitement inoxydables.
  - Teneur en sel de l'eau de lavage excessive.
    - Couvercle du réservoir de sel pas vissé à fond.
    - Vous avez répandu trop de sel lors du remplissage de son réservoir.
- **Les verres prennent un voile opaque et se décolorent. Les revêtements indésirables refusent de partir**
  - Vous avez versé un détergent inapproprié.
  - Ces verres ne sont pas lavables au lave-vaisselle.
- **Les verres et les couverts présentent des stries, les verres prennent un aspect métallique**
  - Le dosage du liquide de rinçage est réglé trop élevé.

## Appeler le service après-vente

Si vous ne parvenez pas à supprimer la panne, veuillez vous adresser au service après-vente. Vous trouverez l'adresse et le numéro de téléphone du service après-vente dans le répertoire d'agences du SAV ou dans l'annuaire. Lors de votre appel, veuillez indiquer le numéro de l'appareil (1) et son numéro FD (2). Tous deux se trouvent sur la plaque signalétique située contre la porte de l'appareil.




## Remarques

### Remarque concernant la mise au rebut

Les appareils usagés ne sont pas des déchets dénués de valeur. Une mise au rebut respectueuse de l'environnement permet de récupérer de précieuses matières premières.

Lorsque l'ancien appareil a fini de servir, débranchez sa fiche mâle de la prise de courant, sectionnez son câble d'alimentation puis retirez-le avec la fiche. Détruisez la serrure de la porte. Vous éviterez ainsi que les enfants ne s'enferment accidentellement à l'intérieur de l'appareil et risquent leur vie.

Pour vous parvenir, cet appareil a été conditionné dans un emballage destiné à le protéger. Tous les matériaux constitutifs de l'emballage sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.

Ne laissez pas les enfants jouer avec l'emballage et les pièces qui le constituent. Ils risquent de s'étouffer dans les cartons pliants et les feuilles plastiques.

Pour obtenir les coordonnéees du centre de recyclage où rapporter l'ancien appareil et l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou l'administration de votre municipalité.

## Remarques concernant les essais comparatifs selon EN 50242

Rangement de la vaisselle selon cette norme.
Exemple de rangement: figures A et B
Contenance: 12 couverts standard
Programme utilisé pour la comparaison: Eco
Réglage du liquide de rinçage: entre 3 et 4
Quantité de détergent de référence: 30 g
Séchage intensif: ☐ (arrêt)

Si le panier supérieur est réglable en hauteur, installez-le dans la position supérieure.

S'il existe des déviations par rapport aux contrôles comparatifs selon EN 50242 portant sur, par ex., le degré de salissure, le type de vaisselle et de couvert, contactez le fabricant de l'appareil avant le commencement des tests.

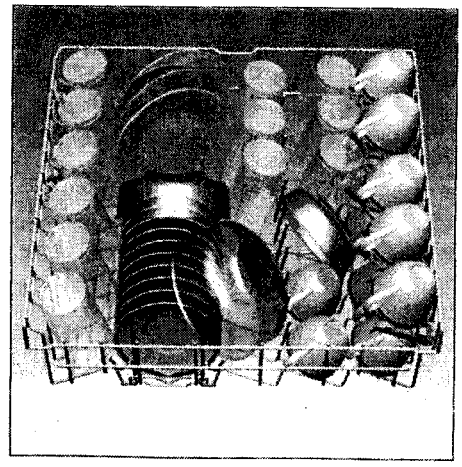


Figure A

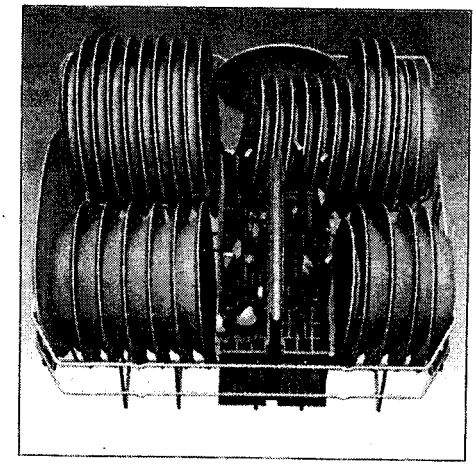


Figure B

## Généralités

- Les appareils intégrés installés sous un plan de travail doivent être protégés du renversement, par exemple en les vissant au mur ou en les installant sous un plan de travail continu vissé aux meubles voisins.
- Version pour la Suisse seulement: l'appareil s'encastre simplement entre les parois en bois ou en plastique constitutives d'une cuisine intégrée. Si l'appareil n'est pas relié au secteur par une fiche mâle, il faut, pour satisfaire aux prescriptions de sécurité en vigueur, installer côté secteur un dispositif de coupure tous pôles présentant une ouverture d'au moins 3 mm entre contacts.

# Installation

Pour que le lave-vaisselle fonctionne correctement, il faut qu'il soit installé dans les règles de l'art. Les paramètres des réseaux d'alimentation et d'évacuation de l'eau ainsi que ceux du secteur électrique doivent concorder avec les critères exigés par l'appareil. Ces critères sont énoncés aux paragraphes suivants ainsi que dans les notices de montage.

Lors du montage, veuillez respecter la chronologie des opérations suivantes:
- Vérifiez l'appareil à la livraison
- Installez-le
- Raccordez l'appareil à l'égout
- Raccordez l'appareil à l'eau potable
- Raccordez l'appareil au secteur.

## Livraison

A la fabrication, votre lave-vaisselle a fait l'objet d'un contrôle fonctionnel complet confirmant son fonctionnement impeccable. De petites taches d'eau sont restées de ce contrôle. Elles disparaissent au premier lavage.

## Installation

Pour connaître les cotes d'encombrement du lave-linge, référez-vous à la notice de montage. A l'aide de ses pieds réglables, ajustez son horizontalité. Veillez à ce que l'appareil n'oscille pas sur ses pieds.

## Raccordement à l'égout

La notice de montage spécifie les étapes de raccordement nécessaires. Monter le cas échéant un siphon avec manchon d'écoulement. A l'aide des pièces accompagnant le lave-linge, raccordez l'appareil au manchon d'écoulement du siphon.

## Raccordement à l'eau potable

Raccordez le lave-linge au robinet d'eau à l'aide des pièces fournies avec l'appareil et conformément à la notice de montage.

**Pression de l'eau:**

0,5 bar minimum, 10 bars maximum. Si la pression du réseau dépasse 10 bars, intercalez un détendeur.

**Débit d'arrivée d'eau:**

10 litres/minute minimum.

**Température de l'eau:**

Utilisez de préférence de l'eau froide. L'eau chaude ne doit pas dépasser 60 °C maxi. à l'arrivée.

## Raccordement électrique

Raccordez l'appareil uniquement à une prise à contacts de terre conforme, branchée sur du courant alternatif 230 V. La plaque signalétique indique le type de fusible requis.
La prise de courant doit se trouver à proximité du lave-vaisselle.

S'il faut rallonger le câble de raccordement, ne pas le sectionner à son entrée dans la fiche mâle. Le bornier de raccordement, au dos de l'appareil, permet de changer le câble en entier.

En cas d'utilisation d'un disjoncteur différentiel, n'utiliser qu'un type arborant le label . Seul un disjoncteur de ce type garantit sa conformité à la réglementation en vigueur.

## Démontage

Respecter impérativement l'ordre de démontage suivant: tout d'abord, débranchez complètement l'appareil du secteur.
Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
Fermez l'arrivée d'eau.
Débranchez les flexibles d'écoulement et d'arrivée d'eau.
Retirez les vis de fixation se trouvant sous le plan de travail. Le cas échéant, démontez la plinthe.
Tirez l'appareil vers vous et faites suivre prudemment le flexible pour qu'il ne se coince pas.

## Transport

Videz le lave-vaisselle. Fixez les pièces mobiles. Transportez toujours l'appareil à la verticale.

- Si vous couchez l'appareil, l'eau résiduelle peut pénétrer dans les organes de commande et perturber ultérieurement le déroulement des programmes.
- Pour vider l'appareil, procédez comme suit:
  - Ouvrez le robinet d'eau.
  - Enclenchez l'appareil.
  - Sélectionner le programme [B].
    A l'indicateur numérique, la durée s'affiche en minutes.
  - Attendez 4 minutes environ.
  - Appuyez simultanément sur les touches [A] et [C] pour terminer le programme.
  - A l'indicateur numérique, la durée revient à 0 .
  - Attendez une minute de plus puis éteignez l'appareil.
  - Fermez le robinet d'eau.

## Précautions contre le gel

Si vous placez l'appareil dans une pièce où il risque de geler (par ex. dans une résidence secondaire), videz-le entièrement (voir Transport).

Fermez le robinet d'eau, débranchez le flexible d'arrivée d'eau puis laissez s'écouler l'eau qu'il contenait.

# Veiligheidsvoorschriften

## Bij aflevering

- Controleer onmiddellijk of de verpakking en de afwasautomaat tijdens het transport beschadigd zijn. Een beschadigd apparaat niet in gebruik nemen maar contact opnemen met uw leverancier.
- Het verpakkingsmateriaal volgens de bestaande milieuvoorschriften (laten) afvoeren.

## Bij de installatie

- Het apparaat volgens het installatie- en montagevoorschrift plaatsen en aansluiten.
- Tijdens het installeren mag de afwasautomaat niet op het lichtnet zijn aangesloten.
- Overtuig u ervan dat het aardingssysteem van de elektrische huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- De elektrische aansluitvoorwaarden moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje van de afwasautomaat.
- Gebruik bij het aansluiten nooit een verlengkabel.
- Niet bij alle modellen:
  Het kunststof huis aan de water-aansluiting bevat een elektrisch ventiel. In de toevoerslang bevinden zich de aansluitingsleidingen. De slang niet doorsnijden en het kunststof huis niet in water onderdompelen.
- Voor een goede stabiliteit van het apparaat mogen integreerbare of onderbouwapparaten alleen onder een doorlopend werkblad worden ingebouwd dat aan de kasten ernaast is vastgeschroefd.
- Na het plaatsen van het apparaat moet de stekker gemakkelijk te bereiken zijn.

## Dagelijks gebruik

- De afwasautomaat alleen in het huishouden en voor het aangegeven doel: het afwassen van huishoudelijk serviesgoed, gebruiken.
- Niet op de geopende deur gaan zitten of staan. Het apparaat kan kantelen.
- Het water in de spoelruimte is geen drinkwater.
- Doe geen oplosmiddel in de spoelruimte. Kans op explosie!
- Tijdens het programmaverloop de deur alleen voorzichtig openen. Er bestaat gevaar dat er water uit het apparaat spuit.

## Bij kinderen in het huishouden

- Kleine kinderen mogen niet met de afwasautomaat spelen of deze bedienen.
- Kleine kinderen uit de buurt van afwasmiddelen en glansspoelmiddelen houden.
- Kleine kinderen uit de buurt van de geopende afwasautomaat houden. Er kunnen nog resten afwasmiddel in het apparaat zijn achtergebleven.

## Kinderbeveiliging *

* niet bij alle modellen

Bekijk eerst de afbeeldingen in de omslag.

40 Kinderbeveiliging inschakelen
( Handgreep voor het openen van de deur 6 )

41 Deur met ingeschakelde kinderbeveiliging openen

42 Kinderbeveiliging uitschakelen

## Bij schade

- Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.
- Bij reparaties mag het apparaat niet op het lichtnet zijn aangesloten. Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering in de meterkast uitschakelen. Alleen aan de stekker trekken, niet aan de aansluitkabel. Kraan dichtdraaien.

## Bij het afvoeren van het apparaat

- Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken waardoor ongevallen worden voorkomen. Stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en de deursluiting onklaar maken.
- Het apparaat volgens de bestaande milieuvoorschriften (laten) afvoeren.

# Kennismaking met het apparaat

De afbeeldingen van het bedieningspaneel en van de binnenkant van het apparaat zijn op de laatste uitklapbare bladzijde van deze brochure afgedrukt. A.u.b. vóór het lezen deze bladzijde openklappen.

## Bedieningspaneel

1 Hoofdschakelaar
2 Toets starttijd kiezen
3 Cijferindicatie
4 Indicatie zout bijvullen
5 Indicatie glansspoelmiddel bijvullen
6 Handgreep om de deur te openen
7 Programmatoetsen

## Binnenkant van het apparaat

20 Bovenste sproeiarm
21 Bovenste servieskorf met etagère
22 Onderste sproeiarm
23 Zeven
24 Onderste servieskorf
25 Zoutreservoir
26 Bestekkorf
27 Reservoir voor glansspoelmiddel met bijvulindicatie
28 Afwasmiddelbakje
29 Vergrendeling
30 Typeplaatje

## Inkopen voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt:

- zout
- afwasmiddel
- glansspoelmiddel

## Wateronthardingsinstallatie

Voor een goed afwasresultaat heeft de afwasautomaat zacht water, d.w.z. water met weinig kalk nodig. Anders zetten zich witte kalkresten op het serviesgoed en de binnenkant van de spoelruimte af.
Leidingwater met een te hoge hardheidsgraad moet voor gebruik in de afwasautomaat onthard, d.w.z. ontkalkt worden.
Dit gebeurt met behulp van speciaal zout in de wateronthardingsinstallatie van de afwasautomaat.
De instelling en daarmee de benodigde hoeveelheid zout zijn afhankelijk van de hardheidsgraad van het leidingwater.

### Instellen van de wateronthardingsinstallatie

- Vraag de hardheidsgraad van het water bij het waterleidingbedrijf of bij de Servicedienst op.
- De juiste instelling vindt u in de tabel voor de waterhardheid.

### Tabel voor de waterhardheid

| °dH | °fH | °Clarke | mmol/l | |
|---|---|---|---|---|
| 0 - 6 | 0 - 11 | 0 - 8 | 0 - 1,1 | 0 |
| 7 - 8 | 12 - 15 | 9 - 10 | 1,2 - 1,4 | 1 |
| 9 - 10 | 16 - 17 | 11 - 12 | 1,5 - 1,8 | 2 |
| 11 - 12 | 18 - 21 | 13 - 15 | 1,9 - 2,1 | 3 |
| 13 - 16 | 22 - 29 | 16 - 20 | 2,2 - 2,9 | 4 |
| 17 - 21 | 30 - 37 | 21 - 26 | 3,0 - 3,7 | 5 |
| 22 - 30 | 38 - 54 | 27 - 38 | 3,8 - 5,4 | 6 |
| 31 - 50 | 55 - 89 | 39 - 62 | 5,5 - 8,9 | 7 |

- Programmatoets [ B ] ingedrukt houden en de hoofd- schakelaar [ 1 ] inschakelen. Daarna de toetsen loslaten. De indicatie van de toets [ B ] en de door de fabriek ingestelde waarde 4 op de cijfer- indicatie knipperen.

  Om de instelling te veranderen: programmatoets [ B ] indrukken.

  Bij elke druk op de toets wordt de instelling steeds met één cijfer verhoogd. Als u het cijfer 7 hebt bereikt, dan springt de indicatie weer op 0 .
- Hoofdschakelaar [ 1 ] uitschakelen. De ingestelde waarde is in het geheugen van het apparaat opgeslagen.

Om de onthardingsinstallatie te regeneren is ca. 4 liter water nodig. Hierdoor wordt het waterverbruik per afwasprogramma – afhankelijk van de instelling voor de waterhardheid – met 0 tot 4 liter verhoogd.

## Zout bijvullen

### Werking van het zout

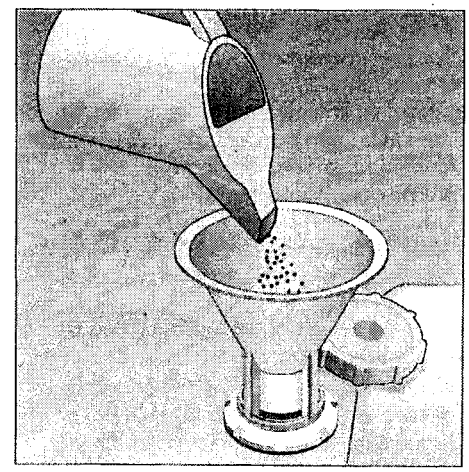
Tijdens het afwassen wordt het zout automatisch uit het zoutreservoir in de waterontharding sinstallatie gespoeld waar de kalk wordt opgelost.
De kalkhoudende oplossing wordt uit de afwasautomaat gepompt. Daarna functioneert het onthardingssysteem weer. Het regenereren functioneert alleen als het zout in het water is opgelost.

De schroefdop van het voorraadreservoir [25] openen.

Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt: ca. 1 l water in het zoutreservoir gieten.

De meegeleverde trechter in de vulopening zetten.

Daarna zoveel zout toevoegen tot het zoutreservoir vol is (maximaal 1,5 kg).
Als u het reservoir met zout vult, dan wordt het water verdrongen en loopt weg. Verwijder vervolgens de zoutresten rond de vulopening en sluit het reservoir zonder het deksel er schuin op te draaien.



De indicatie zout bijvullen [4] op het bedieningspaneel brandt eerst en gaat na enige tijd uit als zich een voldoende zoutconcentratie heeft gevormd.

**Attentie**

Bij het instellen op 0 mag u geen regenereerzout gebruiken omdat er tijdens het afwassen geen zout verbruikt wordt. De indicatie voor zout is uitgeschakeld.
Bij het instellen op 1 tot 7 moet het zoutreservoir met zout worden gevuld.

**Attentie!**

Het zoutreservoir nooit met afwasmiddel vullen. Hierdoor gaat de onthardingsinstallatie kapot.

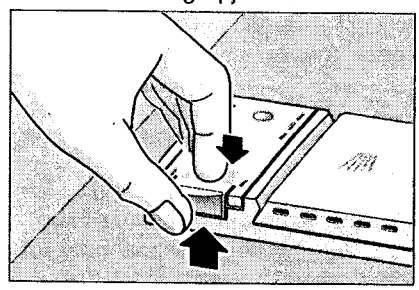
### Indicatie zout bijvullen

Zodra de indicatie zout bijvullen [4] op het bedieningspaneel brandt, moet u zout bijvullen.

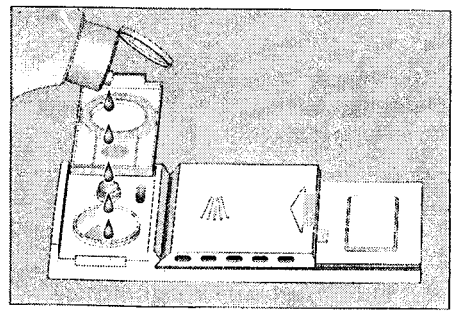
## Vullen met glansspoelmiddel

Glansspoelmiddel wordt gebruikt om de glazen helder en het serviesgoed zonder strepen te laten opdrogen.

- Deksel van het voorraadreservoir voor glansspoelmiddel [27] openklappen.
  Druk hiertoe op de markering ▼ op het deksel en open tegelijkertijd het deksel met het bedieningslipje ▲.



- Glansspoelmiddel in de vulopening gieten tot de indicatie donker wordt.
- Deksel sluiten tot u een klik hoort.

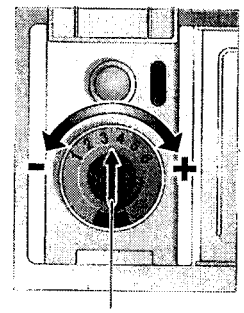


**Attentie!**

Gebruik alleen glansspoelmiddel dat geschikt is voor gebruik in een huishoudelijke afwasautomaat.

## Instellen van de juiste dosering van glansspoelmiddel

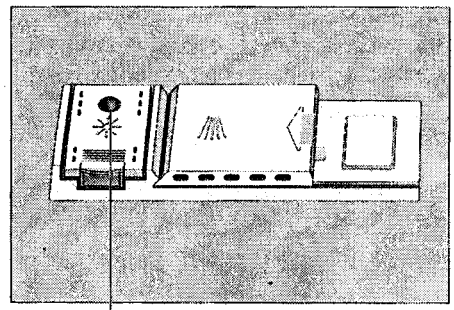
De dosering van de hoeveelheid glansspoelmiddel kan traploos worden ingesteld. De instelknop is door de fabriek op 3,5 ingesteld.
Verander de instelling van de instelknop voor glansspoelmiddel als er strepen (draaien in richting –) of watervlekken (draaien in richting +) op het serviesgoed achterblijven.




Instelknop voor glansspoelmiddel

## Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

Zolang de indicatie glansspoelmiddel bijvullen op het bedieningspaneel [5] of bij de doseerinrichting [27] donker is, is er genoeg glansspoelmiddel aanwezig.



Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

## Ongeschikt servies

### In uw afwasautomaat mag u het volgende niet afwassen:

bestek en servies met houten onderdelen. Ze logen uit en worden lelijk; ook de gebruikte lijm is niet bestand tegen de optredende temperaturen. Gevoelige gedecoreerde glazen en vazen, speciaal antiek of niet meer te vervangen serviesgoed. Deze decoraties waren nog niet bestand tegen het afwassen in een afwasautomaat.

Niet geschikt zijn bovendien kunststof voorwerpen die gevoelig zijn voor heet water, koperen en tinnen serviesgoed. Geglazuurd serviesgoed en voorwerpen van zilver en aluminium kunnen bij het afwassen gaan verkleuren of verbleken. Ook sommige soorten glas kunnen dof worden nadat ze vele malen zijn afgewassen. Verder hoort materiaal dat water absorbeert, zoals sponzen en doeken, niet in de afwasautomaat thuis.

**Tip:**

koop voortaan alleen serviesgoed waarbij staat aangegeven dat het geschikt is voor een afwasautomaat.

**Attentie**

Serviesgoed dat bevuild is met as, kaarsvet, smeerolie of verf mag niet in de afwasautomaat worden afgewassen.

## Schade aan glas en serviesgoed

**Oorzaken:**

- glassoort en fabricagewijze van het glas;
- chemische samenstelling van het afwasmiddel;
- temperatuur van het water en programmaduur van de afwasautomaat.

**Advies:**

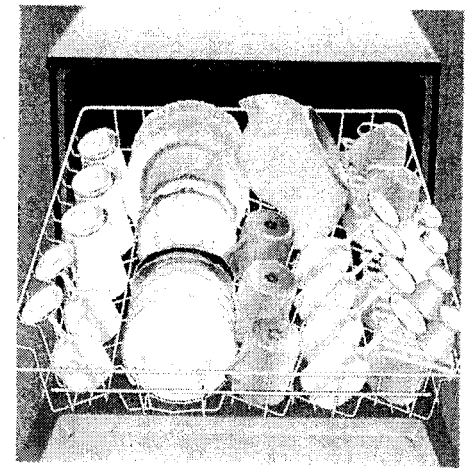
- gebruik glas en porcelein dat door de fabricant aangeduid wordt als geschikt voor afwasautomaten.
- Gebruik afwasmiddel dat het serviesgoed ontziet. U kunt dit informeren bij de fabricant van het afwasmiddel.
- Kies een programma met een zo laag mogelijke temperatuur en een korte programmaduur.
- Om beschadigingen te voorkomen glas en bestek na afloop van het programma zo snel mogelijk uit de afwasautomaat halen.

# Serviesgoed sorteren

## Serviesgoed inruimen

Grove etensresten verwijderen.
Voorspoelen onder stromend water is niet nodig.
Het serviesgoed als volgt inruimen:

- alle soorten vaatwerk zoals kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden zetten.
- Serviesgoed met een ronding of een holte schuin in de servieskorf zetten zodat het water er vanaf kan lopen.
- Het serviesgoed moet stevig staan en mag niet wankelen.
- De twee sproeiarmen moeten ongehinderd kunnen ronddraaien.

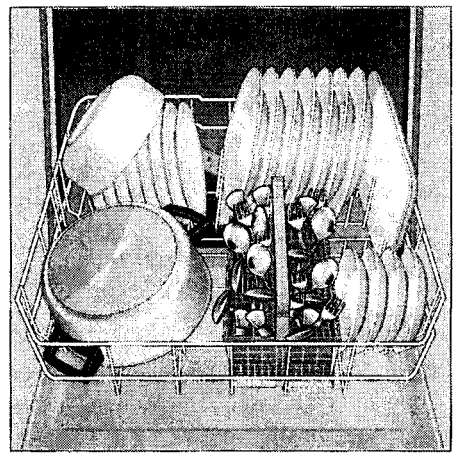


## Kopjes en glazen

Bovenste servieskorf; 21

## Pannen

Onderste servieskorf 24



## Bestek

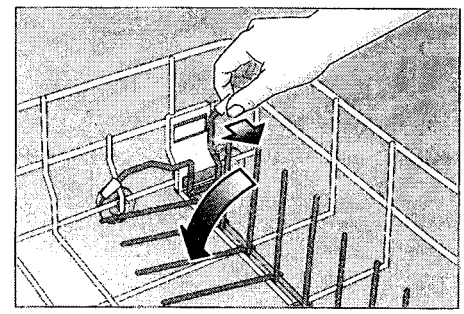
Bestek altijd ongesorteerd met het eetvlak naar boven inruimen (wees voorzichtig met messenlemmets). Op deze manier kan de sproeistraal elk stuk bestek beter bereiken.

Om verwondingen te voorkomen: lange en puntige voorwerpen en messen op de etagère (bij sommige modellen) of op de messen-etagère (tegen meerprijs) leggen.

## Omklapbare bordensteunen *

* niet bij alle modellen

De bordensteunen zijn omklapbaar waardoor pannen en schalen practischer kunnen worden ingeruimd.



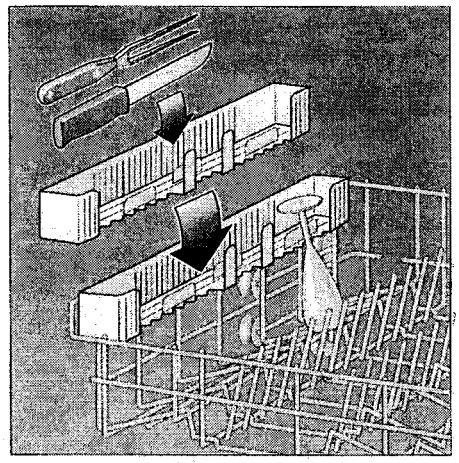
## Bakplaat-sproeikop *

* niet bij alle modellen

Bekijk eerst de afbeeldingen in de omslag. Grote bakplaten of roosters kunt u met behulp van de bakplaat-sproeikop reinigen: bovenste servieskorf eruit halen en de sproeikop erin zetten zoals afgebeeld. De bakplaten volgens de afbeelding inruimen, zodat de sproeistraal alle delen kan bereiken (maximaal 4 bakplaten en 2 roosters).

## Messen-etagère *

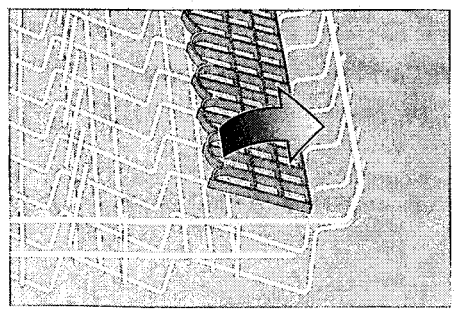
* niet bij alle modellen



## De etagère *

* niet bij alle modellen

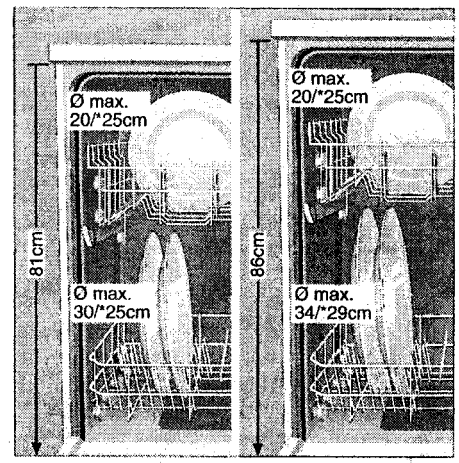
Hoge glazen en glazen op een hoge voet niet tegen het servies maar tegen de rand van de etagère laten leunen.



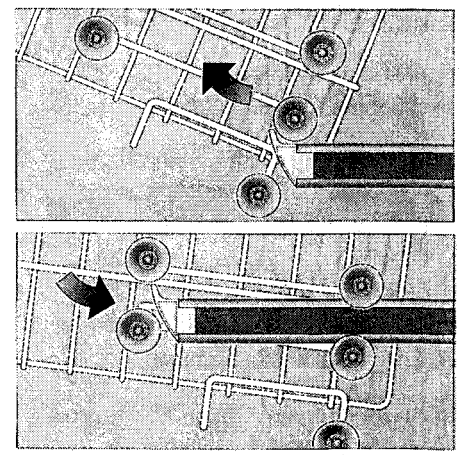
Lange voorwerpen, voorsnij- en slacouverts, pollepels of messen op de etagère leggen zodat de sproeiarmen ongehinderd kunnen ronddraaien. U kunt de etagère naar wens in- en uitklappen.

## Verstellen van de korfhoogte *

* niet bij alle modellen




De bovenste servieskorf kan – indien gewenst – op de bovenste of de onderste rollen gebruikt worden om of in de bovenste of in de onderste servieskorf meer ruimte te maken voor hoger serviesgoed.



## Afwasmiddelen

### Attentie

U kunt in uw afwasautomaat de in de handel verkrijgbare vloeibare of poedervormige afwasmiddelen, resp. tabletten gebruiken (geen hand-afwasmiddel!).

Er zijn momenteel drie soorten afwasmiddel verkrijgbaar:
1. met fosfaat en chloor
2. met fosfaat en zonder chloor
3. zonder fosfaat en zonder chloor

Bij gebruik van afwasmiddel zonder fosfaat kan er bij hard leidingwater eerder witte aanslag op het serviesgoed en de wanden van de spoelruimte ontstaan. U kunt dit vermijden door een grotere hoeveelheid afwasmiddel te doseren.

Afwasmiddel zonder chloor heeft een geringere bleekwerking. Dit kan leiden tot een versterkte aanslag van thee of tot verkleuringen op kunststof onderdelen.

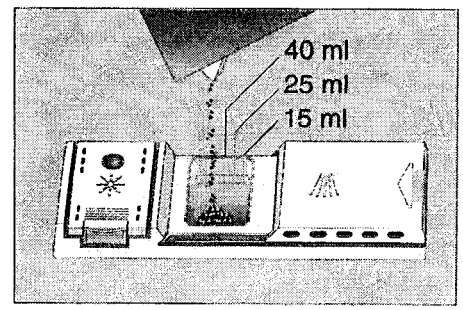
De oplossing in dit geval:
- het gebruik van een sterker afwasprogramma of
- het doseren van een grotere hoeveelheid afwasmiddel of
- het gebruik van een afwasmiddel met chloor.

Of een afwasmiddel geschikt is voor zilveren voorwerpen vindt u op de verpakking van het afwasmiddel.

Heeft u nog andere vragen, dan raden wij u aan contact op te nemen met de fabrikant van het afwasmiddel.

### Afwasmiddelbakje met doseerhulp

De indeling in het afwasmiddelbakje biedt hulp bij de juiste dosering van het afwasmiddel.
Het afwasmiddelbakje bevat bij de onderste lijn 15 ml afwasmiddel en bij de middelste lijn 20 ml. Een vol afwasmiddelbakje bevat 40 ml afwasmiddel.




**Attentie!**

Als het afwasmiddelbakje nog dicht is: vergrendeling opzij drukken om het te openen.

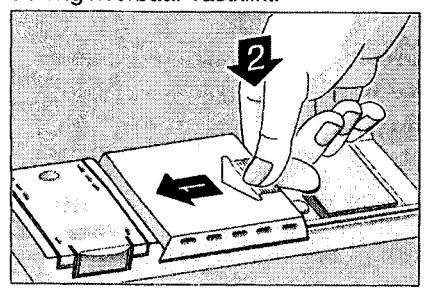
### Vullen met afwasmiddel

- Het afwasmiddelbakje [28] met afwasmiddel vullen.
  Neem voor een juiste dosering de gegevens van de fabrikant op de verpakking van het afwasmiddel in acht.
  Bij het programma „Intensief" ca. 10–15 ml afwasmiddel extra op de deur van het apparaat strooien.

**Besparingstip**

Als het serviesgoed niet erg vuil is, kunt u normalerwijze volstaan met minder afwasmiddel dan is aangegeven.

- Deksel van het afwasmiddelbakje sluiten: (1) deksel dichtschuiven en tot slot (2) licht erop drukken zodat de sluiting hoorbaar vastklikt.

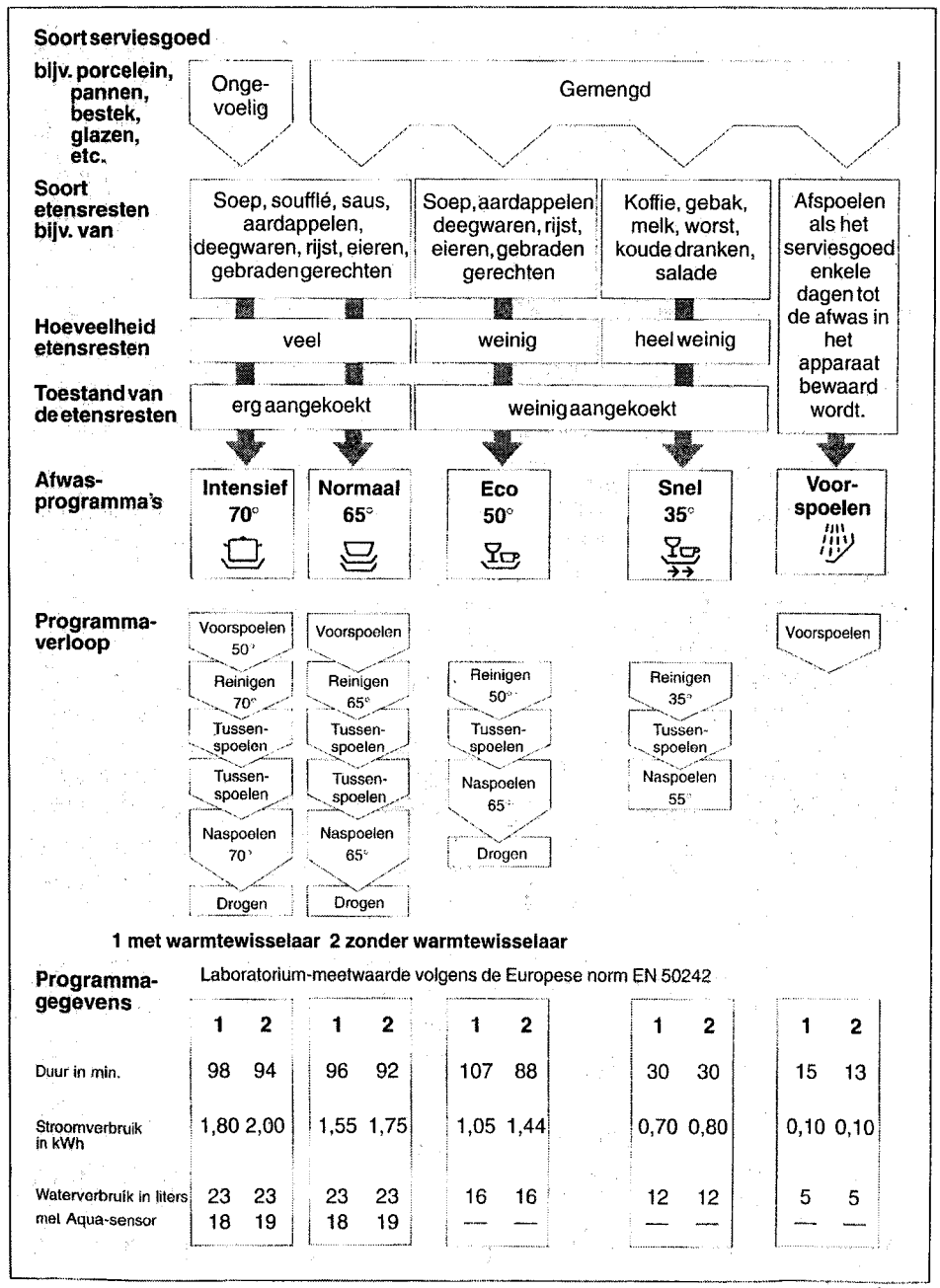



- Bij gebruik van tabletten vindt u op de verpakking waar u de tabletten moet gebruiken (bijv. in de bestekkorf, het afwasmiddelbakje etc.).
  Let erop dat ook bij gebruik van tabletten het deksel van het afwasmiddelbakje gesloten is.

nl

## Programma-overzicht

In dit overzicht staat het maximaal mogelijke aantal programma's vermeld. De bij uw apparaat behorendeprogramma's kunt u op het bedieningspaneel aflezen.




**1 met warmtewisselaar 2 zonder warmtewisselaar**

**Programma-gegevens**

Laboratorium-meetwaarde volgens de Europese norm EN 50242

| | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Duur in min. | 98 | 94 | 96 | 92 | 107 | 88 | 30 | 30 | 15 | 13 |
| Stroomverbruik in kWh | 1,80 | 2,00 | 1,55 | 1,75 | 1,05 | 1,44 | 0,70 | 0,80 | 0,10 | 0,10 |
| Waterverbruik in liters | 23 | 23 | 23 | 23 | 16 | 16 | 12 | 12 | 5 | 5 |
| met Aqua-sensor | 18 | 19 | 18 | 19 | — | — | — | — | — | — |

# Afwassen

## Programmakeuze

Aan de hand van het soort en de hoeveelheid serviesgoed, resp. van de etensresten kunt u in het programma-overzicht het juiste door u in te stellen programma vinden.

In het onderste gedeelte van het programma-overzicht vindt u tevens het programmaverloop en de programmagegevens.

Een voorbeeld:
bij gemengd serviesgoed met veel en erg aangekoekte etensresten moet u het programma „Normaal" gebruiken.

**Besparingstip**

Bij een niet vol beladen machine kunt u meestal gebruik maken van een minder sterk programma.

## Programmagegevens

De programmagegevens hebben betrekking op normale omstandigheden. Door:

- verschillen in de hoeveelheid serviesgoed
- de temperatuur van het toegevoerde water
- de druk in de waterleiding
- de omgevingstemperatuur
- toleranties in de netspanning
- en de onvermijdelijke toleranties in het apparaat (bijv. temperatuur, hoeveelheid water, ...)

kunnen grotere afwijkingen optreden.

De waarden van het waterverbruik hebben betrekking op instelwaarde 4 van de waterhardheid.

## Aqua-Sensor *

* niet bij alle modellen

De Aqua-Sensor is een optisch meetsysteem waarmee de vertroebeling van het afwaswater wordt gemeten. Met infrarood licht kan de vervuiling van het water door losgeweekte etensresten, zoals ei, vet en havermout, herkend worden.

De Aqua-Sensor werkt in alle programma's met voorspoelen. Als na afloop van het voorspoelen het afwaswater nog „schoon" is, dan wordt het water verder gebruikt voor de aansluitende reinigingsfase. Is het water te vuil, dan wordt het afgepompt en door vers water vervangen. Op deze manier wordt het waterverbruik bij „geringe" vervuiling van het serviesgoed met ca. 5 liter water verminderd.

## Inschakelen van het apparaat

- Hoofdschakelaar [1] inschakelen.
  De indicaties van het laatst gekozen programma branden.
  Dit programma begint als u geen andere programmatoets [7] hebt ingedrukt.
- Op de cijferindicatie [3] verschijnt de vermoedelijke programmaduur.
- Het programmaverloop start automatisch.

## Einde van het programma

Het programma is afgelopen als er op de cijferindicatie [3] een 0 verschijnt.

## Uitschakelen van het apparaat

Enkele minuten na afloop van het programma:

- Hoofdschakelaar [1] uitschakelen.
- Kraan dichtdraaien
  (niet van toepassing bij apparaten met Aqua-Stop).
- Na afkoeling het serviesgoed uit het apparaat halen.

## Onderbreking van het programma

- Hoofdschakelaar [ 1 ] uitschakelen.
- De lichtindicatie gaat uit. Het programma blijft opgeslagen in het geheugen.
- Bij aansluiting op warm water of als de machine al is opgewarmd en de deur van het apparaat geopend werd, de deur eerst een paar minuten op een kier laten staan en daarna dichtdoen. Anders kan door expansie de deur van het apparaat openspringen.
- Om het programma door te laten gaan: hoofdschakelaar weer inschakelen.

## Starttijd kiezen

U kunt het programma tot 9 uur later (in stappen van een uur) laten starten.

- Apparaat inschakelen.
- Onmiddellijk de toets starttijd kiezen [ 2 ] indrukken. De cijfer-indicatie [ 3 ] springt op 1h.
- De toets starttijd kiezen net zolang indrukken tot de aangegeven tijd aan uw wens voldoet.
- Om de gekozen starttijd te wissen: toets starttijd kiezen net zolang indrukken tot op de cijfer-indicatie 0h verschijnt.

Tot de starttijd kunt u de programmakeuze willekeurig veranderen.

## Resttijdindicatie

De resttijdindicatie corrigeert zichzelf. Aan het begin van het programma geeft deze de vermoedelijke duur van het programma aan. Deze tijd is gebaseerd op het ervoor gebruikte programma resp. op de duur van het programma bij het testen in de fabriek. Tijdens het programmaverloop wordt de tijd tot het einde van het programma aangegeven. Hierbij wordt de resttijd, afhankelijk van de temperatuur van het toegevoerde water en van de hoeveelheid serviesgoed, gecorrigeerd.

Wanneer het programma langer duurt dan 99 min., verschijnt op de cijferindicatie 2H.

## Intensief drogen

Door de functie „intensief drogen" te activeren bereikt u door een hogere temperatuur tijdens het naspoelen een nog beter droogresultaat.

- Programmatoets [ A ] ingedrukt houden en de hoofdschakelaar [ 1 ] inschakelen.
- Beide toetsen loslaten. Op de cijferindicatie [ 3 ] knippert een I (aan) of een 0 (uit).
- Om de instelling te veranderen de programmatoets [ A ] indrukken.
- Hoofdschakelaar [ 1 ] uitschakelen. De instelling blijft in het geheugen opgeslagen.

## Programma afbreken (Reset)

- Alleen als de hoofdschakelaar is ingeschakeld:
  Programmatoetsen [A] en [C] gedurende ca. 3 sec. tegelijkertijd indrukken.
  De cijfer-indicatie geeft 0 aan.
- Het programma is binnen ca. 1 minuut afgelopen.
- Hoofdschakelaar [1] na afloop van het programma uitschakelen.
- Afwasmiddelbakje [28] sluiten.

Om een nieuw programma te starten de hoofdschakelaar [1] weer inschakelen en het gewenste programma kiezen.

## Wijzigen van het programma

Nadat u het apparaat hebt ingeschakeld, kunt u binnen 2 min. een ander programma instellen.

Als het programma hierna gewijzigd moet worden, dan worden eerst de al gestarte programma-onderdelen (bijv. reinigen) afgewerkt.

De nieuw aangegeven resttijd bestaat uit de resttijd van het vorige programma-onderdeel en de resttijd van het nieuw gekozen programma.

# Schoonmaken en onderhoud

Regelmatige controle en onderhoud van het apparaat dragen ertoe bij defecten te voorkomen. Dit bespaart u tijd en ergernis. Daarom moet u af en toe de afwasautomaat goed controleren.

## Algemene toestand van de machine

- Spoelruimte controleren op aanslag van vet en kalk.
  Als u zulke aanslag aantreft:
- machine met afwasmiddel grondig doorspoelen.

## Speciaal zout

Controleer de indicatie zout bijvullen [4]. Indien nodig zout bijvullen.

## Glansspoelmiddel

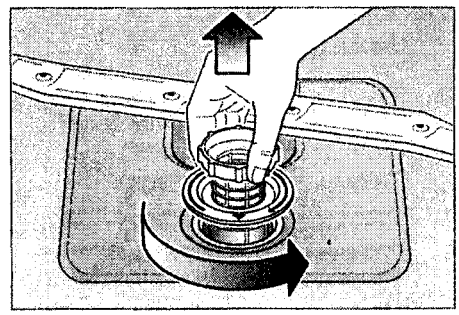
Controleer de indicatie glansspoelmiddel bijvullen op het bedieningspaneel [5] resp. de indicatie in het voorraadreservoir [27]. Indien nodig glansspoelmiddel bijvullen.

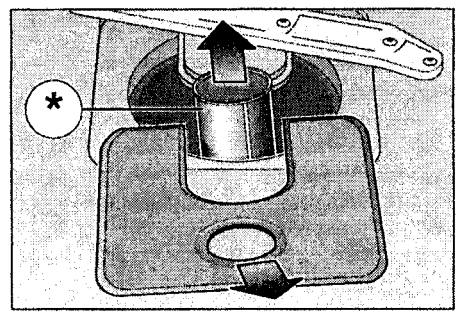
## Zeven

De zeven [23] zorgen ervoor dat grove etensresten in het spoelwater niet in de afvoerpomp terechtkomen. Door deze etensresten kunnen de zeven verstopt raken.

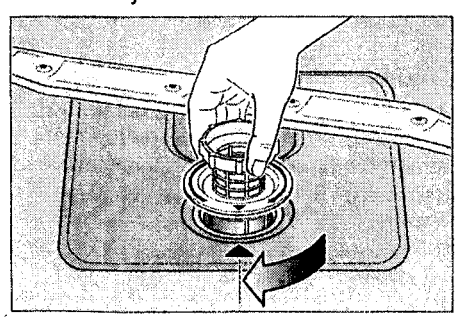
Het zeefsysteem bestaat uit een zeefcylinder, een vlakke fijne zeef en – afhankelijk van het type apparaat – tevens uit een microzeef (*).

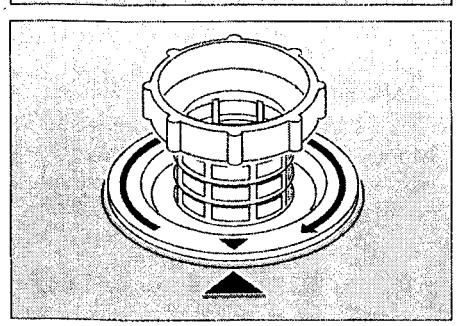
- Na elke afwasbeurt de zeven op etensresten controleren.
- Na het losdraaien van de zeefcylinder kunt u het zeefsysteem eruit halen. Etensresten verwijderen en de zeven onder stromend water schoonmaken.






– Bij de montage:
het zevensysteem erin zetten en met de zeefcylinder vastschroeven.

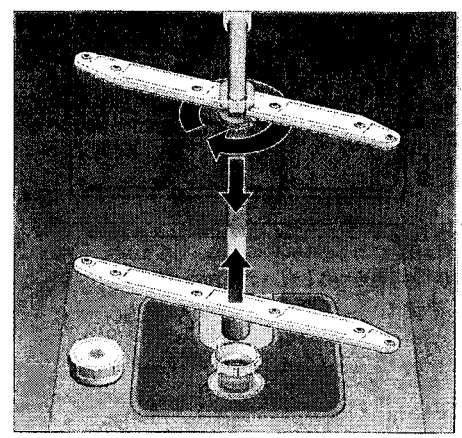




## Sproeiarmen

Kalk en etensresten in het spoelwater kunnen de sproei-openingen en de lagers van de sproeiarmen [20] en [22] blokkeren.

- Sproeiopeningen van de sproeiarmen op verstopping door etensresten controleren.
- Eventueel de onderste sproeiarm [22] naar boven eraf trekken.
- Bovenste sproeiarm [20] eraf schroeven.
- Sproeiarmen onder stromend water schoonmaken.
- Sproeiarmen weer vastdrukken resp. vastschroeven.

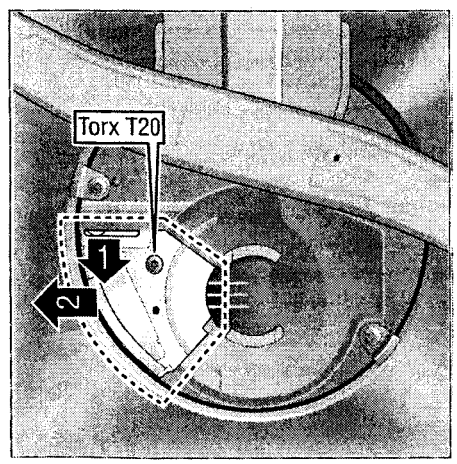


Sproeiarmen

## Afvoerpomp

Grove etensresten in het spoelwater die niet door de zeven worden tegengehouden, kunnen de afvoerpomp blokkeren. Het spoelwater wordt dan niet afgepompt en blijft boven de zeef staan.
In dit geval:

- eventueel water eruit scheppen.
- Zeven [23] eruit halen.
- Schroef uit de afdekking schroeven (torx T 20) en de afdekking eraf halen.
- Binnenruimte controleren op vreemde voorwerpen en deze – indien nodig – verwijderen.
- Afdekking weer aanbrengen en vastschroeven.
- Zeven er weer in zetten en vastschroeven.




# Opsporing van storingen

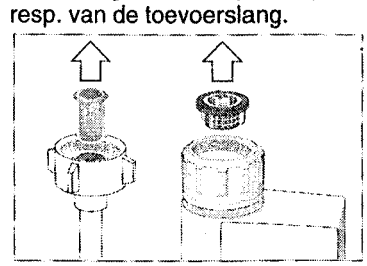
## Kleine storingen zelf verhelpen

De meest voorkomende storingen in het dagelijks gebruik van het apparaat kunt u zelf verhelpen zonder de hulp van de Servicedienst in te roepen. Hiermee bespaart u kosten en bent u ervan zeker dat u het apparaat weer snel kunt gebruiken. Het volgende overzicht kan u erbij helpen de oorzaken van de ontstane storingen vinden.

## Storingen

### ... bij het inschakelen

- **Het apparaat start niet**
  - De zekering in het huis is niet in orde.
  - De stekker zit niet in het stopcontact.
  - De deur van het apparaat is niet goed gesloten.
  - De kraan staat niet open.
  - De zeef aan de watertoevoerslang is verstopt.
    De zeef bevindt zich aan de aansluiting van de Aqua-Stop resp. van de toevoerslang.



**Attentie**

Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen aanzienlijke schade en gevaar voor de gebruiker opleveren.

## ... aan het apparaat

- **de onderste sproeiarm draait moeilijk**
  - Sproeiarm door kleine deeltjes of etensresten geblokkeerd.
- **Deksel van het afwasmiddelbakje kan niet gesloten worden**
  - Doseerreservoir te vol.
  - Mechanisme door vastgeplakte afwasmiddelresten geblokkeerd.
- **Controlelampjes gaan na de afwas niet uit**
  - Hoofdschakelaar nog ingeschakeld.
- **Er kleven na de afwas resten afwasmiddel in het reservoir**
  - Reservoir was bij het vullen vochtig, alleen een droog reservoir met afwasmiddel vullen.
- **Na afloop van het programma blijft er water in het apparaat staan**
  - De afvoerslang is verstopt of geknikt.
  - De afvoerpomp is geblokkeerd.
  - De zeven zijn verstopt.
  - Het programma is nog niet afgelopen. Wacht op het einde van het programma (de cijferindicatie geeft 0 aan).
  - Functie "Reset" uitvoeren.

## ... bij de afwas

- **Abnormale schuimvorming**
  - Handafwasmiddel in het reservoir voor glansspoelmiddel.
- **Het programma stopt tijdens de afwas**
  - Stroomtoevoer onderbroken.
  - Watertoevoer onderbroken.
- **Klappende geluiden tijdens de afwas**
  - Sproeiarm slaat tegen serviesgoed.
- **Kletterende geluiden tijdens de afwas**
  - Serviesgoed niet goed ingeruimd.
- **Klappende geluiden van de vul-ventielen**
  - Wordt veroorzaakt door de ligging van de waterleiding en heeft geen invloed op het functioneren van de machine. Deze geluiden kunnen niet verholpen worden.

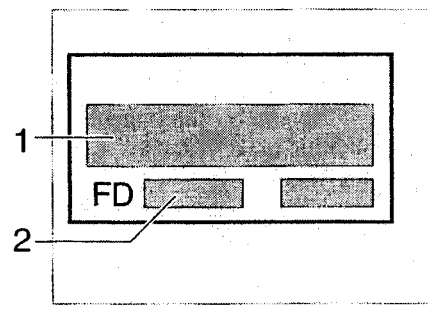
## ... aan het serviesgoed

- **Er blijven gedeeltelijk etensresten aan het serviesgoed plakken**
  - Het serviesgoed was niet goed ingeruimd, de waterstralen konden het oppervlak niet bereiken.
  - De servieskorf was te vol.
  - Het serviesgoed ligt tegen elkaar aan.
  - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
  - Een te zwak programma gekozen.
  - Sproelarmen konden niet ongehinderd ronddraaien doordat een stuk serviesgoed in de weg stond.
  - Sproeiers van de sproeiarmen zijn door etensresten verstopt.
  - De zeven zijn verstopt.
  - Zeven verkeerd ingezet.
  - Afvoerpomp geblokkeerd.

- **Er ontstaan verkleuringen op kunststof onderdelen**
  - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
  - Het afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking. Afwasmiddel met chloor gebruiken.
- **Er blijven gedeeltelijk witte vlekken op het serviesgoed achter, de glazen blijven melkkleurig**
  - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
  - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
  - Ondanks een hoge hardheidsgraad van het leidingwater geen zout toegevoegd.
  - Onthardingsinstallatie te laag ingesteld.
  - Het deksel van het zoutreservoir is niet goed vastgedraaid.
  - Als u afwasmiddel zonder fosfaat hebt gebruikt, probeer dan eens afwasmiddel met fosfaat ter vergelijking.
- **Het serviesgoed wordt niet droog**
  - Programma zonder drogen gekozen.
  - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
  - Serviesgoed te snel uit het apparaat gehaald.
- **De glazen zien er dof uit**
  - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
- **Resten thee of lippenstift zijn achtergebleven**
  - Het afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking.
  - Een te lage afwastemperatuur gekozen.
- **Roestsporen op het bestek**
  - Het bestek is niet voldoende roestbestendig.
  - Het zoutgehalte in het afwaswater is te hoog.
    - Deksel van het zoutreservoir niet goed vastgedraaid.
    - Tijdens het navullen te veel zout toegevoegd.
- **De glazen worden dof en verkleuren, de aanslag kan niet worden afgewreven**
  - Een ongeschikt afwasmiddel gebruikt.
  - De glazen zijn niet geschikt voor een afwasautomaat.
- **Op glazen en bestek blijven strepen achter, de glazen zien er metaalachtig uit.**
  - Hoeveelheid glansspoelmiddel te hoog ingesteld.

## Inschakelen van de Servicedienst

Als het u niet lukt de fout te verhelpen, schakel dan de Servicedienst in. Het dichtstbijzijnde adres van de Servicedienst vindt u in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen. Geef aan de Servicedienst het typenummer (1) en het FD-nummer (2) op. U vindt deze gegevens op het typeplaatje op de deur van het apparaat.




## Attentie

### Richtlijnen bij het afvoeren van uw oude apparaat en van de verpakking

Uw oude apparaat is geen waardeloos afvalproduct.
Waardevolle grondstoffen kunnen door een milieuvriendelijke wijze van afvoeren na bewerking opnieuw gebruikt worden.

Bij afgedankte apparaten: stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen.
Deursluiting onklaar maken. Hiermeer voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar raken.

Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking werd gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help a.u.b. mee aan het beschermen van het milieu door de verpakking op een milieuvriendelijke wijze te (laten) afvoeren.

Kinderen niet met de verpakking en onderdelen ervan laten spelen.
Kans op verstikking door vouwkarton en foliemateriaal.

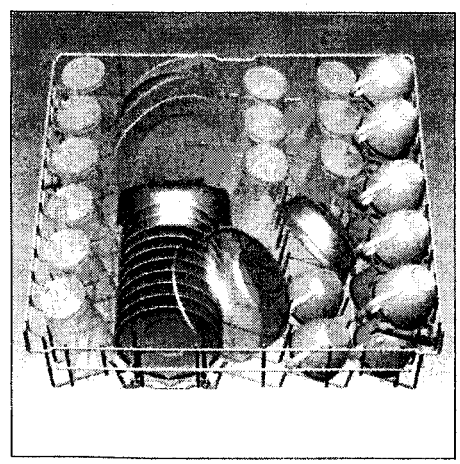
U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

## Aanwijzingen voor vergelijkende tests volgens EN 50242

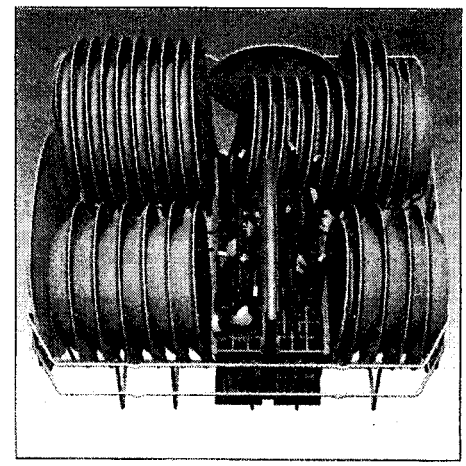
Inruimen volgens de normen.
Een voorbeeld van het inruimen: zie afb. A en B.
Capaciteit: 12 standaardcouverts.
Vergelijkingsprogramma: ECO.
Instelling glansspoelmiddel: tussen 3 en 4.
Referentie-afwasmiddel: 30 g.
Intensief drogen: ▯ (uit).

Bij een in de hoogte verstelbare bovenkorf moet deze in de bovenste stand gezet worden.

Bij afwijkingen van de vergelijkende tests volgens EN 50242 (bijv. bij de aard van vervuiling, van het soort serviesgoed en bestek) moet vóór het begin van de test contact worden opgenomen met de fabrikant.



Afb. A



Afb. B

## Algemeen

- Geïntegreerde en onderbouwapparaten die achteraf als vrijstaand apparaat worden opgesteld, moeten beveiligd worden tegen kantelen, bijv. door het vast te schroeven aan de muur of door inbouw onder een doorlopend werkblad dat aan de kasten ernaast is vastgeschroefd.

nl

## Installatie

Om de afwasautomaat goed te laten functioneren moet hij vakkundig worden aangesloten. De gegevens van watertoevoer en -afvoer en de elektrische aansluitwaarden moeten met de vereiste criteria overeenkomen zoals deze in de volgende alinea's resp. in het montage-voorschrift zijn beschreven.

Bij de montage de juiste volgorde van de handelingen aanhouden:
– bij aflevering controleren
– plaatsen
– aansluiting op de waterafvoer
– aansluiting op de watertoevoer
– elektrische aansluiting

### Aflevering

Uw afwasautomaat werd in de fabriek zorgvuldig getest op foutloos functioneren waardoor kleine watervlekken zijn achtergebleven. Deze zijn na de eerste afwasbeurt verdwenen.

### Plaatsing

De vereiste inbouwmaten vindt u in het montagevoorschrift. Het apparaat met behulp van de verstelbare voetjes waterpas stellen. Let erop dat het apparaat stevig staat.

### Aansluiten op de waterafvoer

De noodzakelijke handelingen vindt u in het montagevoorschrift. Eventueel een sifon met aansluitnippel monteren. Afvoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de aansluitnippel van de sifon aansluiten.

### Aansluiten op de watertoevoer

Aansluiting volgens montagevoorschrift. Toevoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de kraan aansluiten.

**Waterdruk:**

minimaal 0,5 bar, maximaal 10 bar. Bij hogere druk een reduceerventiel aanbrengen.

**Hoeveelheid binnenstromend water:**

minimaal 10 liter per minuut.

**Temperatuur van het water:**

bij voorkeur koud water. Warm water mag maximaal een temperatuur van 60 °C hebben.

### Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact op 230 volt wisselstroom aansluiten. Zie het typeplaatje voor de vereiste zekering. Het stopcontact moet zich in de buurt van de afwasautomaat bevinden en gemakkelijk toegankelijk zijn.

Bij verlenging van de aansluitkabel de stekker er niet afknippen. De kabel kan in de aansluitdoos aan de achterkant van het apparaat vervangen worden.

Bij gebruik van een aardlekschakelaar mag alleen een type met het teken worden geïnstalleerd. Alleen deze aardlekschakelaar voldoet aan de nu geldende voorschriften.

### Demontage

De volgorde van de handelingen is ook hier belangrijk:
allereerst het apparaat loskoppelen van het lichtnet.
Stekker uit het stopcontact trekken.
Watertoevoer afsluiten.
Aansluiting op de waterafvoer en -toevoer loskoppelen.
Bevestigingsschroeven onder het werkblad losdraaien.
Indien aanwezig de plint verwijderen.
Het apparaat eruit halen en de slang voorzichtig naar voren trekken.

## Transport

De afwasautomaat leeg laten lopen. Losse onderdelen vastzetten. Het apparaat alleen rechtop vervoeren

- Als het apparaat niet rechtop wordt vervoerd, dan kan er resterend water in het besturingsmechanisme terechtkomen. Dit kan tot een verkeerd programmaverloop leiden.
- Het apparaat laten leeglopen op de volgende wijze:
  - Kraan opendraaien.
  - Hoofdschakelaar inschakelen.
  - Programma [B] kiezen. Op de cijferindicatie verschijnt de programmaduur in minuten.
  - Ca. 4 minuten wachten.
  - Programma beëindigen door de toetsen [A] en [C] tegelijkertijd in te drukken.
  - De tijdindicatie springt weer op 0 .
  - Na één minuut het apparaat uitschakelen.
  - Kraan dichtdraaien.

## Bescherming tegen vorst

Als het apparaat niet in een vorstvrije ruimte staat (bijv. in een vakantiehuisje), dan moet u het apparaat helemaal laten leeglopen (zie transport).

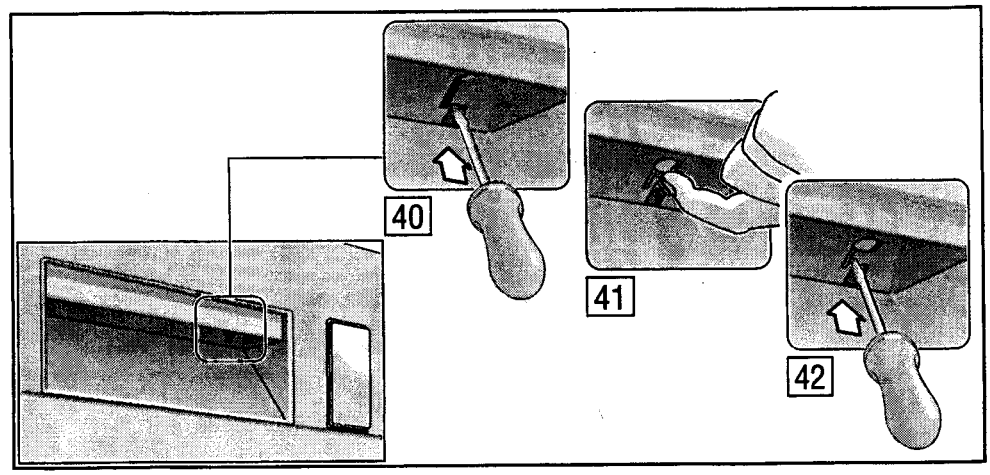
Kraan dichtdraaien, toevoerslang losmaken en laten leeglopen.

**Note:**

**Note:**

Änderungen vorbehalten
Subject to modification
Tous droits de modification réservés
Wijzigingen voorbehouden

5 600 037 064/067 de, en, fr, nl (7912)


40
41
42